

Dez. 2024 SEKTIONS NACHRICHTEN

Das Magazin der DAV-Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Ausgabe 247



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Heidelberg

 **jdav**
Jugend des Deutschen Alpenvereins
Sektion Heidelberg

www.alpenverein-heidelberg.de
www.kletterzentrum-heidelberg.de



**Outdoor
Trekking
Bergsport
Freizeit**

www.unterwegs.biz

**Ihr
Outdoor
Shop**



Vorstand und Verein

- 4 Vorwort
- 5 Termin Begrüßungsabend

Aktuelles

- 6 Aktuelles zum nächsten Beitragsjahr
- 8 **Und jetzt???**
- 9 **Kletterhallenjubiläum**
- 10 **3. Heidelberger Klettermarathon**



- 12 **Neues aus der Bibliothek**

Aus den Referaten

- 16 **Alpinistik und Ausbildung**
Allgemeine Infos zu Kursen und Touren
- 19 **Road to Alpinism** - eine neue Initiative unserer Trainer für Euch
- 20 **JDAV**
Einladung Jugendvollversammlung
Ausschreibung Jugendreferent und Jugendfinanzwart
- 25 **Skibergsteigen**
- 26 **Wege**
Wegebauwoche HDH
Jubiläum Hexenseehütte
- 30 **Wandern**
Wandern im Elbsandstein
- 32 **Bergsteigen**
- 33 Sportwandern
- 34 **Sport**
- 35 **Familienbergsteigen**
- 36 **Klettern**
Abklettern am Battert
- 37 **Kennt Ihr die AGKNO?**
- 38 **Mountainbike**
Biken im Nationalpark Gran Paradiso und in Graubünden
- 41 **Natur- und Umweltschutz**
In den Albula-Alpen
- 44 **Wiedenbachhütte**
- 45 **Touren und Kurse**
- 51 **Ortsgruppe Waghäusel**
- 53 **Die Sektion im Überblick**
- 5 Impressum





Liebe Mitglieder der Sektion Heidelberg,

langsam neigt sich das Jahr 2024 dem Ende zu.

Es hat sich einiges getan in der Sektion. So mussten wir nach einem Einbruch die Sicherungsmaßnahmen in der Halle deutlich verbessern. Das kostete sehr viel Geld, hat sich aber schon bezahlt gemacht, nachdem bei einem weiteren Einbruchversuch die Täter nach Einschlagen einer Scheibe und Auslösen des Alarms sofort flüchteten.

Am 10. August fand dann das 135-jährige Jubiläum der Heidelberger Hütte bei herrlichem Wetter statt. Viele Gäste waren gekommen. Highlight war natürlich die Verabschiedung von Karl Bellm als langjährigem Hüttenwart nach 33 Jahren.

Der Speiseraum wurde ihm zu Ehren in Karl - Bellm - Stube umbenannt. Karl ist außerdem Ehrenmitglied der Sektion. Für seine unermüdliche Tätigkeit sind wir ihm sehr zu Dank verpflichtet..

Am 21. September war dann das ebenfalls sehr gut besuchte Fest zum 20-jährigen Bestehen unserer Kletterhalle und des Vereinsheims. Damals ein wegweisender Schritt für die Zukunft unserer Sektion.

Hinweisen möchte ich noch auf "Road to Alpinism". Hier möchten Trainerinnen und Trainer des DAV Heidelberg den Einstieg in den Alpinismus und das Klettern am Fels erleichtern. Gleichzeitig helfen wir euch, euer Wissen aktuell zu halten und Neues zu lernen. Außerdem habt ihr durch Teilnahme die Möglichkeit, neue Leute für gemeinsame Touren und spannende Erlebnisse kennen zu lernen. Näheres findet man auf unserer Homepage und im neuen Heft auf den Seiten 19 und 32.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun noch eine schöne Adventszeit und jetzt schon alles Gute für das kommende neue Bergjahr

Ihr Ulf Gieseler

Spenden

Dietmar Krummradt	€ 275, -
Steuerberatungsbüro Speckert	€ 500, -

Spenden helfen uns sehr, das Vereinsheim, die Heidelberger Hütte, die Wiedenbachhütte und die Kletterhalle auch in Zukunft als attraktives Zentrum für unsere Mitglieder zu gestalten. Darum freuen wir uns über jeden Beitrag. Eine Spendenbescheinigung stellen wir natürlich aus.

Spenden bitte auf unser Spendenkonto:
Heidelberger Volksbank IBAN:
DE93 6729 0000 0000 1019 23



Begrüßungsabend für Neumitglieder

am Mittwoch 26. Februar 2025 ab 19:00 Uhr findet wieder unser Begrüßungsabend für neue Mitglieder und alle anderen Interessierten im großen Seminarraum statt.

Die Sektion mit all ihren Referaten und Aktivitäten wird in einem spannenden und kurzweiligen Vortrag vorgestellt. Danach besteht die Möglichkeit, mit den Fachreferenten zu sprechen und dabei Fragen zu klären oder Kontakte zu knüpfen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!



Ihre Aktiven der Sektion Heidelberg



Impressum:

Die Sektionsnachrichten des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. (Herausgeber) erscheinen 4-mal jährlich. Der Bezugspreis für Mitglieder ist im Jahresbeitrag enthalten. Die Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Verfasser wieder. Deren Ansichten müssen nicht unbedingt mit denen des Vorstandes oder der Redaktion identisch sein.

Redaktion/Anzeigen: Sylvia Katz, Sektion Heidelberg 1869 e.V., Harbigweg 20, 69124 Heidelberg
Druck: City-Druck Heidelberg
Titelbild: „Auf Skitour“, Bild: Ulf Gieseler
Auflage: 5.200 Exemplare

Redaktionsschluss für die SN248: 25. Januar 2025

Bitte alle Beiträge per e-Mail an: sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de

Liebe Mitglieder,

auf der Mitgliederversammlung der Sektion Heidelberg im April 2024 wurde die unten aufgeführte Beitragserhöhung beschlossen.
Wir bitten Sie, dies und die Hinweise auf der nächsten Seite zu beachten, vor allem die Umstufungen des Jahrgangs 2006 zur Kategorie „Junior“. Hierunter fallen auch Kinder, die bisher in der Familienmitgliedschaft kostenfrei waren.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle über die Feiertage und den Jahreswechsel:

Der letzte Öffnungstag der Geschäftsstelle ist der Donnerstag, der 19.12. 2024. Wir sind ab dem 07. Januar 2025 wieder für Sie da. Bitte denken Sie rechtzeitig daran, Ausrüstungsgegenstände, die Sie über Feiertage benötigen, zu reservieren und denken Sie auch daran, diese dann spätestens am 19.12.2024 abzuholen.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch telefonisch an uns oder kommen Sie einfach in die Geschäftsstelle - wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Adventszeit, frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Ihr Team von der Geschäftsstelle: Brigitte, Evelyn und Sylvia

Mitgliederkategorie	Beitragskategorie	Beitrag alt (€)	Beitrag (€) ab 01.01.2025
Mitglieder mit Vollbeitrag	1000	90,00	100,00
Ermäßigt (Partner)	2000	45,00	50,00
Ermäßigt (Senioren ab 70)	2600	45,00	50,00
Ermäßigt (schwerbehindert*)	2700	45,00	50,00
C-Mitglied	3000	30,00	35,00
Junioren (19-25)	4000	45,00	50,00
Junior (schwerbehindert*)	4700	22,50	25,00
Kinder (0-14) von Mgl. einzeln	5000	10,00	12,00
Kinder (0-14) von NMgl. einzeln	5010	30,00	35,00
Jugend (15-18) von Mgl. einzeln	5020	25,00	28,00
Jugend (15-18) von NMgl. einzeln	5030	40,00	45,00
Kinder/Jugend einzeln (schwerbehindert*, 0-18)	5700	frei	frei
Familienbeitrag		135,00	150,00
Kinder in Familie (0-18)	7000	frei	frei

*Grad der Schwerbehinderung mind. 50%

Aufnahmegebühr (einmalig bei Neueintritt):

- € 20,00 für Mitglieder mit Vollbeitrag, Familienbeitrag, Junioren
- € 10,00 für Senioren, Kinder/Jugend, wenn kein Elternteil Mitglied ist, schwerbehindert*

Mitgliedsbeitrag für 2025

Der Jahresbeitrag für die Sektion Heidelberg wird Anfang Januar 2025 per Lastschrift eingezogen. Eine dringende Bitte: Sollte bei der Abbuchung Ihres Mitgliedsbeitrags ein Fehler unterlaufen, widersprechen Sie der Abbuchung bitte nicht, sondern teilen Sie uns dies unter geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de mit. Wir sorgen dann umgehend für eine Korrektur. Sie helfen uns dadurch, Stornogebühren, die nicht unerheblich sind, einzusparen. Die Mitgliedsausweise für 2025 werden bei Teilnahme am Lastschriftverfahren automatisch bis Ende Februar zugesendet. Bis dahin gilt der Mitgliedsausweis 2024. Mitglieder, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, müssen den Mitgliedsbeitrag bis spätestens Ende Januar 2025 entrichten. Sie erhalten Ihren Mitgliedsausweis erst nach Eingang des Jahresbeitrages.

Adressen-/Kontoänderungen

Bitte teilen Sie uns nach einem Umzug Ihre neue Anschrift umgehend mit. Es besteht sonst die Gefahr, dass unsere Post (wie z.B. dieses Mitteilungsheft oder auch der Ausweis für das nächste Beitragsjahr) Sie nicht erreicht. Gleiches gilt für eine Änderung Ihrer Bankverbindung, da wir sonst Ihrem Mitgliedsbeitrag nicht einziehen können. Dieses ist mit hohen Kosten verbunden, die wir von den Mitgliedern zurückfordern müssen. Damit wir Sie im Bedarfsfall schnell kontaktieren können, möchten wir Sie bitten, uns auch eine aktuelle Email-Adresse mitzuteilen. Wir hoffen, auf diesem Wege durch eine Verringerung des Papierverbrauchs zum Klimaschutz beizutragen.

Kündigungen

Der Austritt aus der Sektion zum Ende des laufenden Kalenderjahres war der Geschäftsstelle schriftlich

bis spätestens 30.09.2024

mitzuteilen. Verspätete Austrittserklärungen wirken erst zum Ende des nächsten Vereinsjahres, das Mitglied bleibt bis dahin beitragspflichtig. Bei erfolgter Kündigung versenden wir eine Kündigungsbestätigung. Sollten Sie diese nicht erhalten, nehmen Sie bitte nochmals Kontakt zu uns auf.

Kündigungsschreiben bitte **nicht per Einschreiben** senden!

Bei einer Kündigung zum 31.12. endet die Mitgliedschaft am Jahresende. Zu diesem Termin erlischt auch der Versicherungsschutz.

Kategorieumstufungen zum 01.01.2025

Jahrgang	Von Kategorie in 2024	Beitrag 2024 in €	Zu Kategorie in 2025	Beitrag 2025 in €
2010	5000	10,00	5020	28,00
2010	5010	30,00	5030	45,00
2006	5020	25,00	4000	50,00
2006	5030	40,00	4000	50,00
2006	7000	beitragsfrei	4000	50,00
2006	7800	beitragsfrei	4700	25,00
1999	4000	45,00	1000	100,00
1999	4700	22,50	2700	50,00

Und jetzt?

Und jetzt, was nun??

*Wenn ich nun nach 33 Jahren das Amt als
"Hütten Referent der Heidelberger Hütte"
meinem Nachfolger Marc Derungs übergebe!?!*

*Keine Rechnungen mehr zu prüfen,
keine Telefonate mit Firmen oder Behörden,
keine Beihilfeanträge mehr auszuarbeiten,
keine PC-Arbeiten mehr für meine Frau Ute,
keine morgendlichen Telefonate mit Loisl.
(um 6.30 Uhr ist er noch stressfrei)
Nur der Hüttenbericht steht noch aus.*

Fehlt mir dann etwas? So ganz ohne DAV

*Es war eine interessante Tätigkeit, es wird mir schon
etwas fehlen, gerade nach der großartig organisierten
Verabschiedung auf der Hütte mit der Namensgebung der
alten Gaststube in*

"Karl Bellm Stube"

Vielen, vielen Dank euch Allen. KARL



20 Jahre Kletterhalle DAV Heidelberg



In diesem Jahr besteht unser Vereinszentrum und die zugehörige Kletterhalle 20 Jahre. Die Grundsteinlegung erfolgte im Frühjahr 2004, die Eröffnung folgte dann im Herbst desselben Jahres. Grund genug, mal wieder ein schönes Vereinsjubiläum zu feiern! Am 21. September war es so weit, bei schönstem Spätsommerwetter fanden sich viele Vereinsmitglieder und Besucher ein.

Die angebotenen Aktivitäten wie Schnupperklettern, die Seilrutsche von ganz oben an der Außenwand sowie die Erforschung der einzigartigen

Sternenstaubhöhle hinter unserer Kletterwand unter fachkundiger Anleitung vieler ehrenamtlicher Helfer lockten viele Besucher an und teilweise bildeten sich lange Schlangen.

Viele wurden aber auch von den leckeren Kuchen des von der JDAV ausgerichteten Kuchenverkaufs oder durch die herzhaften frischgebackenen Flammkuchen angezogen und ließen sich die Köstlichkeiten bei strahlendem Sonnenschein schmecken.



3. Heidelberger Klettermarathon

“Sechs... fünf... vier... drei... zwei... eins... los”,

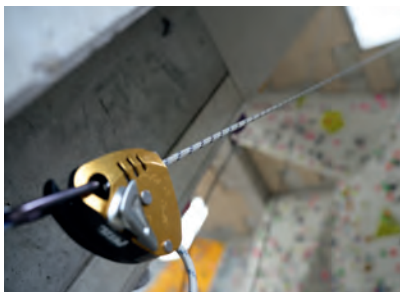
eröffnet der vierjährige Noah den dritten Heidelberger Klettermarathon. Vor den teilnehmenden Teams stehen fünf Stunden Klettern bis die Arme lang werden, um dabei so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Außerdem müssen weitere Aufgaben, wie Kleider tauschen an einer Boulderwand oder ein Seil mit Steigklemmen aufsteigen, gemeistert werden. Fünf Stunden am Stück kann doch kein Mensch durchhalten?! Papperlapapp! Für die starken Teams ist das kein Problem. Selbst am Ende, als ein weiteres “fünf... vier... drei... zwei... eins... null!” ertönt, schlagen drei Seilschaften in letzter Sekunde noch einmal den Umlenker ab und das Team “Datti + Man” stellt haarscharf einen neuen Rekord an den Steigklemmen auf. So bleibt der Heidelberger Marathon spannend bis zum Schluss. Nach insgesamt über 1000 gekletterten Routen und ein paar Tropfen vergossenem Schweiß, haben sich die Kletternden das nette Beisammensein bei Speis und Trank redlich verdient.



Herzlichen Glückwunsch an die Titelverteidiger “Gartenprofis” für den wiederholten ersten Platz, sowie Team “Kohler” und “Tintefish 92” für die Plätze zwei und drei. Einen Sonderpreis für die drei ersten Plätze bei den drei Sonderaufgaben erhält Team “Datti + Man”.

Unabhängig von den tollen Sachpreisen haben wohl alle Teilnehmenden etwas mit nach Hause nehmen dürfen - viele schöne Erinnerungen an einen ereignisreichen Tag und vermutlich sogar ein bisschen Muskelkater.

Abschließend ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände und hoffentlich bis zum nächsten Jahr,
Eure Kadi



3. Heidelberger Klettermarathon



Präsentservice
für Firmen und privat

klassische und originelle
Präsentverpackungen vorrätig
mit Liefer- & Versandservice

WEINHAUS
Fehser

HEIDELBERG
Weinkultur seit 1883

Heidelberg
Friedrich-Ebert-Anlage 26
Tel. 0 62 21-2 29 11

www.fehser.de

Neues aus der Bibliothek

Alpenvereinsjahrbuch BERG 2025

BergWelten: Dachstein

BergFokus: Fotografieren

**Herausgeber: Deutscher Alpenverein,
Österreichischer Alpenverein und
Alpenverein Südtirol**

Redaktion: Axel Klemmer, Tyrolia-Verlag

Das neue Alpenvereinsjahrbuch 2025 ist da!!!

Ein ansprechendes modernes Cover und viele aktuelle Themen aus der Bergwelt haben den Staub abfallen lassen!

Obwohl er die 3000-Meter-Grenze um ganze fünf Meter verfehlt, mindert das seinen Mythos in keiner Weise: Der Dachstein ist zwar nicht höher, aber größer als die meisten anderen Berge Österreichs. Er ist Tourismusmagnet, Wanderparadies und Kletterdorado, dazu unerschöpfliches Forschungsobjekt und eine nie versiegende Quelle künstlerischer Inspiration. Nun steht er im Mittelpunkt der BergWelten, des großen Gebietsthemas im neuen Alpenvereinsjahrbuch.

Im BergFokus stehen die Bilder, die wir als Fotografien aus dem Gebirge mitnehmen. Als Dokumentation, ambitioniertes Hobby oder zu touristischen Zwecken. Aber auch als Kunst oder als vorgeblich intelligente Algorithmen und damit „künstliche Intelligenz“ in der Fotografie.

Gletscher schmelzen, und auch der Fels ist nicht für die Ewigkeit gemacht. Was diese Entwicklungen für künftige Generationen bedeuten kann, beleuchtet die Rubrik BergSteigen. Außerdem wird dort gefragt, wie der Leistungssport (Klettern, Skibergsteigen und Berglauf) längst auch das Breitenbergsteigen beeinflusst.

Zwei starken Frauen widmet sich die Rubrik BergMenschen: der Dresdner Kletterpionierin Ilse Frischmann sowie der charismatischen Höhenbergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner. In BergWissen geht es unter anderem um das politisch brisante Thema der Energiewende - und um die Frage, ob die Alpen nun vom "Wasserschloss" zum Wasserkraftwerk Europas umgebaut werden.

Schließlich wirft die BergKultur ironische Blicke auf alpine Kunst und auf das zeitgenössische Körperideal im Bergsport: Ist das Gebirge den Dünnen vorbehalten?

Zu beziehen gibt es das gute Stück Online im DAV-Shop für Mitglieder (25 €) inklusive der AV-Karte 14 Dachstein, passend zum Schwerpunkt des Jahrbuchs.



Klettereien Gastlosen

Luc-Henri Clément, Peter Gobet, Claude Philipona
2023 (Sprache: Französisch, Deutsch)

Eingeteilt in 7 Regionen, werden 64 Sektoren der Gastlosen-Kette in diesem Führer vorgestellt. Im Vergleich zur alten Auflage mit 176 Seiten mehr Umfang eine würdige Neuauflage. Die Informationen kommen kompakt und informativ und dürften die umfassendste Sammlung über diesen Gebirgskamm sein. Gute Kartenausschnitte, Piktogramme und QR-Codes machen die Auswahl und das Auffinden des gewählten Zieles zum Kinderspiel. Topos und Routeninfos sorgen dafür, dass es beim Klettern der über 1200 Routen (2149 Seillängen) keine bösen Überraschungen gibt. Die zahlreichen Fotos wecken Vorfreude und vermitteln einen Eindruck von der Kletterei.
(Quelle: tmms-shop.de)



Klettern in Cortina D'Ampezzo und Umgebung Die 145 schönsten Routen in den Dolomiten

Mauro Bernardi
2024, 5. überarbeitete Auflage (Sprache: deutsch)

Der Autor und Bergführer Mauro Bernardi weiß wovon er hier schreibt, denn es handelt sich um sein „Hausgebiet“. Er zeigt sowohl die klassischen, allseits bekannten, als auch die weniger begangenen und ganz unerforschten Routen rund um das Dolomitenstädtchen Cortina, bzw. der Cortineser Berge (Drei Zinnen, Cadini di Misurina-Gruppe. [...]) Alle Anstiege, in den UIAA-Graden III bis VII werden in Fototopos sowie auch in gezeichneten Topos mit den nötigen zusätzlichen Fakten beschrieben. Außerdem schmücken 200 Farbbilder, viele historische Aufnahmen sowie Kurzbiographien der bedeutendsten Alpinisten von Cortina das Buch.
(Quelle: tmms-shop.de)



Rezension zum Buch von Jürgen Stroh:

Wer den "Alten" hat kann sich den Kauf der Neuauflage schenken. Wer keinen hat findet im Bernardi eine umfassende Übersicht von lohnenden Mehrseillängentouren in den Dolomiten rund um Cortina D'Ampezzo.

Die Auflage 2024 unterscheidet sich leider nur minimal von der Originalausgabe 2005. Auch die Änderungen/Alternativen an einigen Abseilstellen konnten wir in den von uns begangenen Routen leider nicht im Buch finden.

Generell empfiehlt es sich eine eigene Übersicht der einzelnen Gebiete zu erstellen. Im hinteren Umschlag befindet sich zwar eine grobe Gebietsübersicht, aber allein in der Fanisgruppe gibt es mehr als 10 Gebiete/Sektoren, die mehr oder minder komplett autark sind. Eine Übersichtskarte wie sie zueinander liegen gibt es nicht. Das muss den einzelnen Beschreibungen entnommen werden. Meist liegen ein paar Fahrkilometer dazwischen. Gut gemacht ist die Gliederung nach Schwierigkeitsgraden im Inhaltsverzeichnis (ab der 1. Auflage).

Ecopoint Frankenjura

Ein Guide zur Anreise mit Bahn, Bus & Rad zum Klettern in Franken
verschiedene Autoren / Herausgeber ist der Ecopoint Frankenjura
2024, 1. Auflage (Sprache: deutsch)

„Wir möchten nachhaltige Mobilität im Klettersport gestalten – im Frankenjura und darüber hinaus. Bewusst und entschleunigt. Klimagerecht und zukunftsfähig.“ Das ist die Vision der engagierten Truppe der Initiative Ecopoint Frankenjura

Im Ecopoint Guide werden Anreisemöglichkeiten mit Bahn, Bus und Rad zu fränkischen Kletterfelsen vorgestellt. Dank integrierter Topos vom Panico Alpinverlag, kann der Guide für viele Ecopoint-Klettertage den Weg weisen. Die Anreise zu weiteren Felsen lässt sich mithilfe der Gebietskarten selbst erschließen. Zur Orientierung gibt es zu jedem der 14 Untergebiete eine Übersichtskarte mit Kletterzielen und weiteren Tipps. Ergänzt werden die Karten durch digitale Komoot-Collections mit Rad- und Wanderwegen - diese können in Zukunft mit eurer Hilfe weiter wachsen!

(Quelle: ecopoint-frankenjura.de)

Der Ecopoint Guide kann kostenlos unter www.ecopoint-frankenjura.de heruntergeladen werden. Hier können auch noch weitere Informationen zum Thema eingeholt werden, beispielsweise wie man mit dem Flixbus und den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Arco reist. Die Topos gibt es aus Urheberrechtsgründen leider nur in der Print-Version. Wie man an die Print-Version kommt, wird noch auf der ecopoint Homepage bekannt gegeben. Wer selbst Ecopoints fürs Frankenjura eintragen möchte, kann das unter www.cognitoforms.com/tun. Natürlich handelt es sich um kein rein lokales Projekt, sondern ist bereits weiter gestreut und globaler. Nähere Informationen gibt es unter: www.ecopointclimbing.com

Übrigens gibt es eine aktuelle Titelübersicht der DAV Heidelberg Bibliothek auf der Homepage <https://www.alpenverein-heidelberg.de> unter der Rubrik Service und Bibliothek. Bei Rückfragen oder sollte die benötigte Literatur nicht gefunden werden, helfen ich und die Kolleginnen in der Geschäftsstelle gerne weiter. Anfragen können gerne auch direkt per E-Mail an mich gerichtet werden: bibliothek@alpenverein-heidelberg.de

Eure Sabrina



*für kleine talente
für große rekorde
für dich*



Wir unterstützen Sport-Talente zahlreicher
Vereine in Heidelberg und Umgebung.
Mehr dazu unter www.swhd.de

Hinweise zur Mitgliedschaft und Anmeldebedingungen

Für die Teilnahme am Ausbildungs- und Tourenprogramm ist eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein erforderlich. Mitglieder von Fremdsektionen werden zunächst nur auf die Warteliste übernommen und rücken nach, wenn die Sektionsveranstaltung nicht mit Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins Sektion Heidelberg 1869 e.V. gefüllt werden kann.

Falls ihr Mitglied einer Fremdsektion seid und teilnehmen möchtet: Oft lohnt sich der Abschluss einer C-Mitgliedschaft in der Sektion Heidelberg.

Eltern und Sorgeberechtigte oder Betreuer von minderjährigen Teilnehmern oder Teilnehmern die wegen ihres körperlichen oder geistigen Zustandes der Aufsicht bedürfen müssen beachten, dass der Deutsche Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V. sowie die vom verantwortlichen Ressort Alpinistik und Ausbildung eingesetzten Ausbildungs- und Tourenleiter keine Aufsichtspflicht über den genannten Personenkreis übernehmen.

Für die Teilnahme an Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung wird im Allgemeinen eine Anmeldegebühr erhoben. Hier sind jedoch keine Fahrt- oder Übernachtungskosten, keine Eintritte für Kletterhallen oder Gebühren für Leihausrüstung enthalten.

Die Anmeldung zu einer Veranstaltung ist erst mit Begleichung der Anmeldegebühr gültig. Die Anmeldegebühr ist spätestens 8 Tage nach der Anmeldebestätigung zu zahlen (bei Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo nach 14 Tagen), da sonst die Anmeldung erlischt.

Bei Rücktritt wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25.00 einbehalten (bei Anmeldegebühren < EUR 25.00 entsprechend die gesamte Anmeldegebühr). Bei Rücktritt innerhalb von zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.

Bei Rücktritt von Veranstaltungen der Kletterhalle VertiGo oder bei einem Nicht-Erscheinen zum Veranstaltungstermin wird die gesamte Anmeldegebühr einbehalten.



Weitere Infos bei: Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.,
Tel.: 06221 - 484076
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,

Allgemeines zu Gemeinschafts- und Führungstouren

In unserer Tabelle bezüglich der Ausschreibungen des Ausbildungs- und Tourenprogrammes in den Sektionsnachrichten sind diese nach Theorie- und Seminarreihe, nach Ausbildungsveranstaltungen sowie nach Gemeinschafts- und Führungstouren gekennzeichnet.

Wenn die ersten beiden Kennzeichnungen recht eindeutig sein dürften, bedarf es bezüglich Gemeinschafts- und Führungstouren vielleicht ein paar Worte der Erläuterung:

Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird, bei der die Entscheidungen, wie die Auswahl von Weg und Ziel, eine Entscheidung über den Abbruch der Tour, eine Abfahrt über einen unsicheren Hang, die Festlegung von Sammelpunkten, die Absprache von Führungs- und Schlussmann(frau), die Absprache für Zwischenfälle, gemeinsam getroffen werden; bei der alle Teilnehmer über den Verlauf und die Länge Bescheid wissen, die Gefahren selbständig abschätzen können; bei der alle Teilnehmer der Gruppe den gesetzten Zielen selbständig gewachsen sind; bei der sich die Teilnehmer zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen.

Bei einer Führungstour übernimmt der Tourenleiter die Verantwortung für die Gruppe. Er sorgt dafür, dass die Gruppe zusammenbleibt und trifft die wichtigen Entscheidungen. Er gibt 'top down' Rastpunkte bekannt, teilt Führungs- und Schlussmann(frau) ein, erklärt Verhaltensmassnahmen für Zwischenfälle und informiert die Teilnehmer über die Schwierigkeiten und Gefahren der Tour.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431

Information für Ausbildungs- und Tourenleiter

Für die Teilnehmer von Sektionsveranstaltungen aus Alpinistik und Ausbildung steht neben der auf unserer Geschäftsstelle erhältlichen Ausrüstung noch Folgendes zur Verfügung:

- Bergsteigerschutzhelm, 6 Stück (Grösse S/M, 2 Stück; Grösse M/L, 4 Stück)
- Klettergurt (Sitzgurt), 6 Stück (Grösse M, 2 Stück; Grösse L, 2 Stück, Grösse XL, 2 Stück)
- Klettersteigset, 6 Stück (bezgl. Körpergewicht anpassbar, 3 Stück)
- Bandschlinge 120 cm, 6 Stück (incl. Schraubkarabiner)

- Eisgerät, 2 Paar
- Eisschraube 22 cm, 3 Stück
- Eisschraube 16 cm, 6 Stück
- Einfachseil 70 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Einfachseil 50 m, 3 Stück (kostenfrei)
- Halbseil 60 m, 1 Paar (kostenfrei)

Die jeweilige Reservierung erfolgt über die Ausbildungs- und Tourenleiter. Der Verleih und die Reservierung erfolgt direkt über Alpinistik und Ausbildung, nicht über die Geschäftsstelle unserer Sektion.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431



Sport- und Hallenklettern

Aktion 'Sicher Klettern'

Das Beherrschen der Kletter- und Sicherungstechnik ist Voraussetzung zur Verminderung des Risikos beim Klettern.

Die vom Deutschen Alpenverein bundesweit ins Leben gerufene Aktion 'Sicher Klettern' bietet allen Kletterinnen und Kletterern die Möglichkeit zum Erwerb von zwei aufeinander aufbauenden Kletterscheinen.

Kletterscheinbesitzer haben nachgewiesen, dass sie selbstständig klettern und mit der Sicherungstechnik in der Kletterhalle umgehen können. Sie kennen die wichtigsten Kletterregeln und haben mit ihrem Können und Wissen gezeigt, dass sie vertrauenswürdige Kletter- und Sicherungspartner sind.

Das Ausbildungsprogramm der Sektion Heidelberg bietet sowohl Einsteigern in die neue Sportart wie auch 'alten Hasen' verschiedene Möglichkeiten, einen Kletterschein zu erwerben.

Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern'

Hier dreht sich alles um das sichere Toprope-Klettern: Sind die Gurte richtig angelegt und korrekt verschlossen, die Knoten richtig geknüpft und das Seil korrekt eingebunden...? Ist das Sicherungsgerät richtig eingehängt und das Seil richtig eingelegt...? Werden Sicherungstechnik und Seilkommandos beherrscht und fehlerfrei ausgeführt...? Wer hier die Sicherheitsstandards einhält, kann im Rahmen eines Grundkurses Klettern Künstliche Anlagen den Kletterschein 'Sicher Toprope-Klettern' erwerben.

Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'

Aufbauend auf den Standards beim Toprope-Klettern wird die Palette der sicherungstechnisch zu beachtenden Punkte hier um den Bereich Vorstieg erweitert: Wer die Seilsicherung aufmerksam und korrekt ausführt, die Zwischensicherung aus stabiler Position unverdreht einhängt, auf korrekten Seilverlauf achtet und vom Partner-Check bis zum Blickkontakt vor dem Ablassen nichts vergessen hat, erhält den Kletterschein 'Sicher Vorsteigen'. Zum Erwerb bietet sich hier ein Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen an.

Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg

Es gibt neue Sicherungsgeräte und viele neue Erkenntnisse über sicheres Verhalten beim Indoor-Klettern. Für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, bieten wir daher verschiedene Fortbildungsmodule in der Reihe 'Sicher Sichern - Sicher Stürzen' an.

In den beiden Modulen 'Sicher Sichern' können verschiedene Sicherungsgeräte ausprobiert und verglichen werden. Zunächst im Toprope (Modul 1a), dann auch im Vorstieg (Modul 1b). Im Modul 'Sicher Stürzen' können auch erfahrene Kletterer das Sichern und Halten von Stürzen mit ihren eigenen Sicherungsgeräten verbessern. Nach erfolgreich absolviertem Kurs erhalten die Teilnehmer das 'Sicherungs-Update' zum Kletterschein Vorstieg.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 3262431

Hallenklettern

Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 12 Jahre)

Ausprobieren einer neuen Sportart, Sammeln von Bewegungserfahrungen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Kennenlernen der Ausrüstung, Sicherungstechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben). Anforderungen: Keine Vorkenntnisse, durchschnittliche Sportlichkeit, Freude an Bewegung; auch für Nichtmitglieder ... !

Alpinistik & Ausbildung

Ausrüstung: Sportbekleidung, Sportschuhe, Kletterschuhe (falls vorhanden), Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden); ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.
Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Gebühr (ermässigt): EUR 10.00 (EUR 5.00) bzw. EUR 15.00 (EUR 7.50) bei 'Nichtmitgliedern'
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Grundlagen für das selbständige Klettern in künstlichen Anlagen. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Vertiefung der Inhalte Schnupperkletterkurs, Einbinden, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Klettern im Toprope (Klettern mit Seilsicherung von oben), Vorstieg von bekannten Routen, Seilkommandos (zu, ab), Falltraining, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Toprope möglich.

Anforderungen: Schnupperkletterkurs Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, allgemeine Sportlichkeit, Freude an Bewegung.
Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.

Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Aufbaukurs Klettern Künstliche Anlagen (Erwachsene, Kinder ab 14 Jahre)

Vertiefung und Ergänzung der Grundlagenkenntnisse. Der Halleneintritt und die Ausrüstung sind nicht im Preis enthalten. Inhalte: Wiederholung der Inhalte des Grundkurses, fortgeschrittene Klettertechnik, Vorstieg unbekannter Routen, Sturztraining, Einführung in das Bouldern, Auf- und Abwärmen; Abnahme oder Update Kletterschein Vorstieg möglich.

Anforderungen: Grundkurs Klettern Künstliche Anlagen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, eigene Klettererfahrung, allgemeine Sportlichkeit.

Ausrüstung: Kletterschuhe, Hüftgurt, HMS-Karabiner, Jul2 (kann geliehen werden), Expressschlingen; ggf. Brustgurt oder Kombigurt bei Kindern.
Ort: DAV kletter boulder zentrum Heidelberg
Vorbesprechung: keine
Gebühr (ermässigt): EUR 55.00 (EUR 40.00)
Teilnehmerzahl: 6



Weitere Infos bei:
DAV kletter boulder zentrum Heidelberg,
kurse@kletterzentrum-heidelberg.de,
Tel.: 06221 - 484076

Sportklettern

Sicher und umweltbewusst im Klettergarten

Draussen ist anders ... Die meisten Kletterer beginnen den vertikalen Sport an einer künstlichen Kletterwand. Wenn es später von der Halle an den Fels geht, wird das Klettern facettenreicher, die Sicherungssituation anspruchsvoller und es gilt zusätzlich, ökologische Aspekte zu beachten.

In den Lebensräumen am und um den Fels finden sich seltene Tier- und Pflanzenarten. Rücksichtsvolles Verhalten, Nutzungsregelungen und zeitlich befristete Sperrungen schützen diesen Lebensraum und ermöglichen ein Miteinander von Klettern und Umweltschutz.

In vielen Gebieten bestehen regionale Klettertraditionen, denen es mit Respekt zu begegnen gilt.

An jeder Wand herrschen andere Bedingungen. Zusätzliche Sicherungstechniken sind notwendig.

Der Fels ist kein gewartetes Sportgerät. Jede Route erfordert einen Risikochek.

Ziel eines Outdoor-Kletterscheins ist es, Indoor-Kletterer hinsichtlich Ökologie und Sicherheit zu sensibilisieren und praktisch auszubilden. Die Lerninhalte sind auf bohrhakengesicherte Einsieillängenrouten im Klettergarten ausgelegt. Klemmkeile oder Camalots und Klettereien mit alpinem Charakter werden nicht behandelt. Mobile Sicherungsmittel können jedoch auch im Klettergarten erforderlich sein. Ihre sichere Verwendung setzt Erfahrung voraus und wird am besten in weiterführenden Kursen erlernt.



Weitere Infos bei: Paul Jonas,
ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Tel.: 06221 - 3262431

Road to Alpinism - Unser Angebot für den Einstieg in die Sektion, Alpinisten und Kletterer und diejenigen, welche es werden wollen

Liebe Sektionsmitglieder,

Unter dem Motto "Road to Alpinism" möchten wir, Trainerinnen und Trainer des DAV Heidelberg, euch den Einstieg in den Alpinismus und das Klettern am Fels erleichtern. Gleichzeitig helfen wir euch, euer Wissen aktuell zu halten und Neues zu lernen. Außerdem habt ihr durch Teilnahme die Möglichkeit, neue Leute für gemeinsame Touren und spannende Erlebnisse kennenzulernen.

Bei unseren regelmäßigen Abendveranstaltungen könnt ihr neue Kletter- und Alpinskills erlernen. Beispielsweise Abseilen, das Legen von mobilen Sicherungen oder die Spaltenbergung. Ihr habt auch die Gelegenheit, Bekanntes mit fachkundiger Begleitung zu wiederholen und euch die neuesten Tipps abzuholen. Dabei könnt ihr gleichgesinnte Menschen treffen oder einfach nur Fragen stellen.

Wichtige Themen wie Erste Hilfe am Berg, Orientierung und Tourenplanung werden ebenfalls behandelt. Auch die umweltfreundliche Anreise ist ein Thema. Bei unseren Learning-by-Doing-Touren, ob in den Alpen oder am heimischen Fels, könnt ihr das Erlernte direkt anwenden.

Bei Fragen/Interesse könnt ihr euch gerne an Philipp (philipp.nagel@alpenverein-heidelberg.de) oder Jürgen (bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de) wenden oder auf der Homepage in der Gruppe Bergsteigen vorbeischauen. Dort sind auch unsere Ausbildungsabende/veranstaltungen und Ausfahrten eingetragen.

Zusätzlich möchten wir euch auf weitere Gruppen in unserer Sektion hinweisen:

- Die JDAV mit ihren Klettergruppen für Jugendliche. Anmeldung unter <https://www.jdav-hd.de/gruppen/anmeldung>
- Die JDAV mit der montags im Wechsel stattfindenden JuMa und dem Klettertreff für junge Menschen bis 27 Jahren sowie den Kletterfrauen, ab 16 Jahren, mittwochs. Weitere Infos auf jdav-hd.de
- Die Mountainbikegruppe mit ihren gemeinsamen Ausfahrten dienstags und samstags. Anfragen dazu an Alexander (mountainbike@alpenverein-heidelberg.de)
- Für Kletterbegeisterte unsere (Sport)Klettergruppen. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage
- Das Referat Bergsteigen mit dem Bergsteigen Stammtisch jeden ersten Donnerstag im Monat. Ansprechpartner dort ist Jürgen Stroh (bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de)
- Das Referat Familienbergsteigen, das Angebot für Familien in unserer Sektion, mit einer Vielzahl von Gruppentreffen und Touren, um Kinder optimal zu fördern. Dieses wird von Daniel (familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de) geleitet. Weiteres zu dieser Gruppe auf Seite 35.

Weitere Gruppen wie Skibergsteigen, Wildwasser oder das Referat Höhlen sowie zusätzliche Infos könnt ihr auf unserer Homepage alpenverein-heidelberg.de finden.

Eure Trainerinnen und Trainer der Sektion

Gruppenausfahrt der Faultiere nach Bad Hindelang

Am Montag hat mich Papa zum Heidelberger Hbf gefahren. Nach dem Zugfahren sind wir in Sonthofen einkaufen gegangen und danach nach Bad Hindelang zur JuBi gefahren. Nachdem wir unser Gepäck im Winterraum abgestellt hatten, haben wir eine kleine Wanderung gemacht. Wegen des Regens sind wir zurückgegangen. Zurück im Winterraum haben wir die Betten aufgeteilt und Nudelsalat gegessen. Danach haben wir Karten gespielt und die nächsten Tage geplant.

Am nächsten Tag sind wir zur Hirschalp und weiter zum Hirschberg gewandert. Die Aussicht war schön, gegen Ende haben sich ein paar von uns beschwert. Ich war da auch nicht ganz untätig, als sich aber ein Einkaufsteam gebildet hat, bin ich trotzdem mitgegangen. Nach dem Wandern packten wir fürs Biwakieren. Am Biwakplatz gab es indischen Dal und Marshmallows über dem Lagerfeuer. Abends spielten wir Werwolf und redeten noch im Schlafsack.

Am nächsten Tag klagten einige über Kälte in der Nacht. Nach dem Frühstück packten wir und fuhren zurück zur JuBi, um unsere Klettersteigausrüstung einzupacken. Wir wanderten zum Klettersteig. Nach einer kurzen Einführung und Essenspause, starteten wir mit dem Klettersteig. Zurück an der JuBi hatten wir etwas Freizeit. Mein Highlight war das Eisbaden am Abend.

Donnerstag sind wir Klettern gegangen. Der Weg zu den Felsen war nicht schattig und die Sonne hat geschienen. Bei den Felsen war es aber glücklicherweise schattig. Bei einem Regenguss haben wir gegessen und eigentlich hieß es, dass wir zurück gehen. Pustekuchen! Stattdessen haben wir abgeseilt. Beim nächsten Regen haben wir dann aber abgebaut. Zurück in der JuBi machten einige Yoga im Regen, was mein zweites Highlight war und wir gingen nochmal Eisbaden. Später spielten wir Doppelkopf und andere Spiele.

Freitag regnete es nur. Wir packten vormittags, gingen nachmittags Eis essen und spielten zurück in der JuBi ein Spiel. Wegen des ausgefallenen Wonnienlands durften wir gemeinsam einen Film schauen.

Am Samstag mussten wir früh aufstehen, um ins nächste Dorf zu laufen, da kein Bus fuhr. Von dort nahmen wir den Bus nach Sonthofen und kamen wegen Hochwasser zwei Stunden später als geplant in Heidelberg an.

Mälin Tauschinsky



Ein verregnetes Rennen in Groß-Bieberau

Wir, die MTB-Jugendgruppe, waren im Mai beim ersten Rennen der Hessisch Pumptrack Series und haben beschlossen beim dritten und letzten Rennen auch wieder dabei zu sein. Ein Pumptrack ist eine Rundbahn auf der es Wellen gibt, auf denen man mit Pumpen der Arme und Beine versucht möglichst schnelle Rundenzeiten zu erreichen.

Als wir gegen 10 Uhr am 8. September in Groß-Bieberau ankamen, haben wir uns angemeldet. Anschließend gab es, nach Altersklassen sortiert, die Möglichkeit auf der Strecke zu trainieren mit genug Zeit dazwischen, um sich zu erholen und etwas über die Strecke zu sprechen.

Nach dem Training hat jede*r Fahrer*in zwei Quali-Läufe, um in das Finale zu kommen, was Jojo und ich beide geschafft hatten. Vor meinem ersten Quali-Lauf hatte es einmal kurz geregnet. Das hat mich erst verunsichert. Wir hatten aber nochmal die Möglichkeit, eine Runde auf der Strecke zu drehen, was wirklich geholfen hat. Dann hatte jede*r einen Finallauf. In dem konnte Jojo sich den 5. Platz ergattern und ich bin auf dem 3. Platz gelandet.

Für Jojo Rauterberg war das Rennen ein besonderer Punkt seiner Karriere. Nach einer schweren Verletzung 2023 konnte er wieder auf gewohntem Niveau antreten und war in Schlagweite zur Spitze. In den vorherigen Rennen war das nicht möglich.

Asphalтиerte Anlagen erscheinen anfangs vielleicht nicht das gewohnte Terrain des Alpenvereins zu sein. Das Training auf solchen Anlagen zahlt sich aber für alle Biker*innen aus. Die Hindernisse kommen hier sehr steril daher, im Gelände ist mit schwierigerer Oberfläche und Gefälle zu rechnen. Dadurch können Bewegungsabläufe verfeinert werden. Das sorgt für Räder, die an den richtigen Stellen den Boden berühren und nicht unabsichtlich in der Luft sind. So wird das Biken im Gelände nicht nur sicherer, es werden sogar Wege geschont.

In Groß-Bieberau haben insgesamt über 100 Starter*innen teilgenommen, es war sehr schön zu sehen, dass die hessisch Pumptrackseries so viele Teilnehmer*innen anlocken konnte, obwohl es die erste Saison für die Rennserie war.

Jojo Rauterberg und Lia Kasper

Siegerehrung mit Lia auf Platz 3 ►

Jojo in Action ▼



Einladung zur 6. Jugendvollversammlung am Samstag, den 11. Januar 2025 um 16 Uhr

Liebe JDAV-Mitglieder,

hiermit laden wir euch zur 6. Jugendvollversammlung (JVV) ein. Wir treffen uns dieses Jahr für den parlamentarischen Teil und das anschließende Rahmenprogramm mit gutem Essen, Spiel und Spaß in der Kletterhalle (Harbigweg 20, 69124 Heidelberg).

Auf der JVV hast du mit deiner Stimme die Chance, unsere Jugendarbeit mit zu gestalten. Diskutiere mit und wähle deine Stellvertreter*innen, oder stelle dich selbst zur Wahl. So oder so, auf der JVV kannst du mitreden und mitentscheiden!

Melde dich bis zum 01.01.2025 online für die JVV an. Wenn du noch nicht 18 bist, sende uns bitte noch die Einverständniserklärung per Mail an jugend@alpenverein-heidelberg.de. Weitere Infos und FAQ auf www.alpenverein-heidelberg.de/jugend



◀ Digitales Anmeldeformular

Einverständniserklärung ▶



Vorläufige Tagesordnung JVV 2025

16 Uhr Anmeldung (Harbigweg 20, **DAV-Mitgliedsausweis mitbringen**)

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
2. **Beschluss der Tagesordnung**
3. **Berichte**
 - 3.1. Jugendausschuss
 - 3.2. Jugendreferat (mit Jahresabschluss 2024 und Entlastung)
 - 3.3. Delegierte Bundes- und Landesjugendversammlung
4. **Wahlen**
 - 4.1. Bestimmung des Wahlausschusses
 - 4.2. Wahl der paritätischen Doppelspitze: Jugendreferent und Jugendreferentin
 - 4.3. Wahl der stellvertretenden Jugendreferent*innen für Finanzen, Ausfahrten, Ausbildung, weitere Aufgaben (sofern nicht von Jugendreferent*in übernommen)
 - 4.4. Mitglieder des Jugendausschusses
 - 4.5. Delegierte für die Bundes- und Landesjugendversammlung
5. **Beschluss des Jugendetats und des Jahresrahmenprogramms 2025**
6. **Anträge**
7. **Sonstiges**

18:30 Uhr Ende des Parlamentarischen Teils

19 Uhr Abendessen mit Spiel und Spaß in der Kletterhalle

Amtsausschreibung Jugendreferent*in

Die JDAV Heidelberg wählt auf der nächsten Jugendvollversammlung eine*n neue*n Jugendreferent*in und damit auch ein Mitglied des engeren Sektionsvorstandes für eine Amtszeit von 4 Jahren
Vielleicht bist Du das?

Was bringst Du mit?

- Freude mit unterschiedlichen Menschen in Austausch zu kommen und dich in bisher unbekannte Fragestellungen hineinzudenken
- Idealerweise Vorwissen über die Strukturen der JDAV und des DAV auf Sektions-, Landes- und Bundesebene
- erste Erfahrung in der Gremienarbeit
- Zeit, im Regelfall an folgenden Veranstaltungen teilzunehmen:
Jugendausschusssitzungen, Jugendreferatssitzungen, Vorstandssitzungen, Landes- und Bundesjugendversammlungen.
- Lust und Bereitschaft alle JuLeis unserer Sektion kennenzulernen und Fragen zu beantworten.
- Gewissenhaftigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Ein breites alpinistisches Grundlagenwissen - Du bist rechtlich verantwortlich für die Jugendarbeit unserer Sektion, kannst dir bei Fachfragen aber jederzeit Unterstützung suchen.
- Du bist mindestens 18 Jahre alt und darfst auch älter als 27 Jahre alt sein.

All das klingt vielleicht einschüchternd - vieles wirst du aber auch während deiner Tätigkeit dazulernen. Auch wenn du dir unsicher bist, bist du vielleicht trotzdem genau die richtige Person!

Was gibt Dir dieses Ehrenamt zurück?

- Vernetzung - Du lernst die JDAV und den DAV nochmal ganz neu kennen. Wir sind mehr als nur die JDAV HD und Teil eines großartigen Jugendverbandes.
- Einen Kompetenzzuwachs in diesen Bereichen: Sitzungsleitung, Projektmanagement, Interessenvertretung & Entscheidungskompetenz
- Freundschaften in der Sektion und darüber hinaus.
- Du bist Teil eines tollen Jugendreferats-Teams, dass dich bei inhaltlichen Fragen unterstützt und die Herausforderungen gemeinsam angeht.
- Raum zur Mitgestaltung - die Sektionsjugend freut sich über neue Ideen, Visionen und alternative Lösungswege!

Noch Fragen?

Du kannst Mitglieder des Jugendreferates gern in der Kletterhalle ansprechen oder dich per Mail bei Eva (jugend@alpenverein-heidelberg.de) melden.

Amtsausschreibung (stv.) Jugendreferent*in (Finanzen)

Die JDAV Heidelberg sucht zum 01.01.2024 einen engagierte*n Finanzwart*in im Ehrenamt. Als Finanzwart*in bist du verantwortlich für die umfassende Verwaltung der finanziellen Mittel und wirst Mitglied des Jugendreferats, welches die Jugendarbeit innerhalb der JDAV Heidelberg koordiniert.

Was bringst Du mit?

- Zuverlässigkeit, Erreichbarkeit und Lust, Verantwortung zu übernehmen
- Beherrschung der vier Grundrechenarten und grundlegende Excel-Skills
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Jugendausschuss- und Jugendreferatssitzungen
- Lust, dich in Prozesse einzuarbeiten und Workshops zu besuchen (z.B. Zuschuss-Workshops des Stadtjugendrings oder Landesverbands)
- Digitale Affinität und IT-Verständnis
- Idealerweise die Bereitschaft, Prozesse zu verbessern

Auch wenn dass vielleicht anspruchsvoll klingt, wirst du vieles auch während deiner Amtszeit dazulernen. Melde dich gerne auch wenn du dir unsicher bist!

Was gibt Dir dieses Ehrenamt zurück?

- Vernetzung - Du lernst die JDAV und den DAV nochmal ganz neu kennen und bekommst Einblicke in die (finanzielle) Struktur eines Jugendverbands und bekommst von verschiedensten Stellen Unterstützung.
- Kompetenzzuwachs in diesen Bereichen Projektmanagement, Excel, Budgetplanung, Kommunikation und Präsentation
- Du bist Teil eines tollen Jugendreferats-Teams, das dich bei inhaltlichen Fragen unterstützt und die Herausforderungen gemeinsam angeht
- Raum zur Mitgestaltung - du kannst über die Planung unserer Ausgaben wichtige Akzente setzen.

Deine Aufgaben:

- Erstellung des Jahreshaushalts
- Durchführen von Überweisungen und Prüfen von Zahlungen
- Führen des Kontogegenbuchs
- Mitarbeit im Jugendreferat
- Erstellung des Jahresabschlusses
- Schreiben von Zuschussanträgen an den Stadtjugendring

Noch Fragen?

Bei Fragen oder Interesse schreib uns gerne (finanzen.jugend@alpenverein-heidelberg.de), schnack mich (Robert) in der Kletterhalle an oder wir treffen uns auf nen Kaffee (ich mag nur Tee).



Liebe Skibergsteiger,

die meisten Tourenangebote sind bei mir eingetroffen, und man kann sich online anmelden. Natürlich haben sich um diese Zeit viele von euch schon angemeldet und fast alle Angebote sind schon mit Warteliste. Ich hoffe aber es werden im Laufe der nächsten Wochen noch weitere Touren ausgeschrieben, einfach mal auf unsere Webseite schauen.

Vor der Tourensaison noch der obligatorische Hinweis: Tourenleiter sind angehalten nur Teilnehmer mitzunehmen, die 3-Antennen-LVS-Gerät mitführen! Für die Teilnahme an den ausgeschrieben Touren ist der Nachweis eines aktuellen LVS-Trainings zu erbringen (max 3 Jahre). Die Sektion verleiht im Bedarfsfall moderne LVS Geräte und bietet auch LVS Kurse an. Falls Unklarheiten bestehen bitte VOR der Tour mit dem Tourenleiter besprechen (Vorbesprechung). Schaufel und Sonde für jeden ist ebenso ein Muss.

Ich wünsche uns allen eine schneereiche und unfallfreie Saison, und hoffe, wir kommen vor Weihnachten noch per Ski auf das Herzogenhorn.

Michael Hoffmann

Referent Skibergsteigen

skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de



Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Wir konnten dank der Flexibilität der Teilnehmer von der Warteliste die gesundheitsbedingten Last-Minute Ausfälle teilweise ausgleichen, so dass vom 24. bis 28. August acht freiwillige Helfer*innen die Wegearbeiten in unserem Sektionsgebiet auf der Heidelberger Hütte in Angriff nahmen.

Wir konzentrierten uns in diesem Jahr nur auf zwei Wegabschnitte, dafür leistete das Team hier in drei Tagen enorm viel: Am Ritzenjoch behoben wir an der O-Seite (AV Weg 311) u.a. den Hangrutsch im oberen Teil und bereinigten den Bachlauf bzw. die Wegführung nach dem Murenabgang von Anfang August im unteren flacheren Bereich. Anschließend übernahm Claudia von Wanderwege Graubünden unsere Wegführung für eine frische weiß-rot-weiß Markierung. Der AV Weg 302 Richtung Kronenjoch ist nun zwischen Heidelberger Hütte und Foppa Trida (Punkt 2543) komplett saniert: die Holzstege bei Aua da Gondas können jetzt wieder ihre Dienste über Wasser leisten; unzählige Abschneider sperrten wir und gaben somit diese der Natur zurück; der Hauptweg ist nun bei engen Stellen verbreitert, und zahlreiche Regenrinnen entwässern den Weg.

Und was waren die Highlights in diesem Jahr?

Eine pragmatische und ergebnisorientierte Hand-in-Hand Zusammenarbeit mit Claudia von Wanderwege



Graubünden (natürlich unter strenger Beobachtung der Jagdhündin Aisa).

Der Austausch mit Rut vom Plantahof in Landquart (Kompetenzzentrum und emotionale Heimat für Menschen im ländlichen Raum des Kanton Graubünden), die die Biodiversitätsförderflächen auf den Alpen in Graubünden erhebt, dokumentiert und Maßnahmen vorschlägt

Das Übersehen der Ausfahrt zum Schinkenoutlet in Pians!

Die großartige und freundschaftliche Unterstützung durch Loisl und sein gesamtes Hüttenteam u.a. mit dem 5-Sterne Frühstück, dem Gruß aus der Küche und den hervorragenden Abendessen – von mit Fleisch, über vegetarisch, vegan bis hin zu glutenfrei – da bleiben keine Wünsche mehr offen

Noch einmal vielen Dank für die tolle und erfolgreiche Zusammenarbeit – und last but not least ein ganz großes Dankeschön an Oliver für die angenehme und sichere Fahrt mit dem Sektionsbus.

Es hat wieder einmal so richtig Spaß gemacht!

Text: **Marc Derungs**



50 Steinböcke & 712 Hexen – eingebettet in Edelweiß und Enzian!

Heidelberg und Köln liegen gut 250 km auseinander. Gibt es trotzdem etwas, was die beiden DAV Sektionen direkt miteinander verbinden könnte? Aber, ja! Erstens grenzt das Sektionsgebiet vom DAV Rheinland-Köln in der Samnaungruppe an das Arbeitsgebiet des DAV Heidelberg in der Silvretta. Zweitens verbindet der Weitwanderweg 712 das Kölner Haus auf Komperdell (bei Serfaus/Tirol) mit der Heidelberger Hütte im Fimbatal. Um schließlich das Kölner Haus und die Ascher Hütte für Hüttenwanderer über die Idalpe und Heidelberger Hütte an das Netz der Silvrettahütten anzuschließen, erbauten die Kölner 1974 die Hexenseehütte auf 2.588 müM im Masnergebiet; eingebettet in einem reizvollen Bergkessel unterhalb des Hexenkopf (3.035 müM) mit traumhafter Aussicht und toller Bergkulisse im Süden. Hierbei handelt es sich auch um die letzte vom Deutschen Alpenverein im Alpenraum gebaute Hütte, denn der Alpenverein betrachtete die Erschließung der Alpen als abgeschlossen. Ursprünglich als Selbstversorgerhütte konzipiert, betreut der Hüttenwirt des Kölner Haus die Hexenseehütte und freiwillige Helfer*innen der Sektion warten sie im Sommer. Im Winter belegt die Seilbahngesellschaft die Hütte und übernimmt auch die Bewirtung der Skifahrer.

Somit feierte am 1. September 2024 die jüngste DAV Hütte in den Alpen mit über 100 Gästen bei spätsommerlichem Wetter das runde Jubiläum von 50 Jahren. Pünktlich um 12 Uhr eröffnete Pfarrer Willi Pfurtscheller aus Serfaus die Feierlichkeiten mit einem Berggottesdienst, den ein Musikant mit andächtigen und heimatlichen Klängen auf seiner Handorgel umrahmte. Die Ansprachen von Kalle Kubatschka (1. Vorsitzender DAV Sektion Rheinland-Köln), Paul Greiter (Bürgermeister der Gemeinde Serfaus und Beiratsvorsitzender



der Seilbahn Komperdell) und Franz Althaler (Hüttenwirt Kölner Haus 1991 - 2013) skizzierten mit persönlichen Worten die bewegten 50 Jahre der Hexenseehütte, die komplette Zerstörung durch den Brand im Februar 1994 und den zügigen Wiederaufbau. Anschließend folgte der gesellige Teil der Feier mit Speis & Trank und Musik auf der großen Terrasse mit prächtigem Panorama. Als der leicht herbstliche Regen auf den Hexenkessel prasselte, verschob sich die Feier in die gemütliche Stube der Hütte.

Und dann folgte das zweite Jubiläum – die Begehung des Weitwanderwegs 712 vom Kölner Haus bis zur Heidelberger Hütte mit zehn Mitgliedern von den Sektionen Rheinland-Köln und Heidelberg:

Die Strecke vom Kölner Haus bis zur Hexenseehütte über die Scheid (2.428 müM) und das Arrezjoch (2.587 müM) absolvierten die Teilnehmer bereits am Tag vor dem Hüttenjubiläum. Am Nachmittag zogen dunkle Wolken auf. In den Tälern rundherum donnerte es laut und tief. Wir hatten Glück; kein Regen – aber man fühlte sich unheimlich auf Schmugglerpfaden.

Von der Hexenseehütte über den Hexensattel (2.711 müM), vorbei am idyllischen Gmairersee, über die Ochsencharte (2.787 müM), unterhalb vom Martinskopf runter zur Fliesser Stieralpe (2.282 müM), Fliesseralm (2003 müM) und nach Spiss ins Apart Alpenglüh'n. Eine Gruppe von stolzen Steinböcken verfolgte uns über den ganzen Tag hinweg – denn die Jäger erlegten am Vortag beim Hexenkopf ein Tier.

Es folgte von Spiss (1.678 müM) ein steiler, nicht enden-wollender Aufstieg aufs Obere Malfrag Joch (2.700 müM), dann an der x-ten Zollhütte vorbei runter über die Grenze in die Schweiz. Ein steiler schmaler Pfad führte die Wanderer über den letzten Übergang des Tages „Bei der Kirche“ vorbei an hunderten Edelweissen und vielen Enzianen zur Alp Bella; schließlich mit der Bergbahn runter nach Samnaun in die Pension Edi. Andri Arquint (Leiter Forstamt Samnaun) und Bernhard Aeschbacher (Direktor Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair) besuchten die Weitwanderer beim gemütlichen Abendessen und belebten die Gespräche.

Mit der Gondel ging es von Ravaisch aus hoch auf Alptrider Sattel (2.487 müM) und von da erneut zu Fuß weiter übers Salaaser Eck an imposanten Gipsdolinien vorbei aufs Zebblasjoch (2.539 müM). Der letzte Übergang – Fuorcla Val Gronda (2.751 müM) - des offiziellen 712er Weitwanderweges forderte viel Kraft von den Wanderern ab. Ein kalter kräftiger Wind kündigte endgültig den Herbst an, bevor der langersehnte Abstieg zur Heidelberger Hütte (2.263 müM) folgte.

Am nächsten Morgen stiegen die Kölner nach Ischgl/See ins Paznauntal ab, um die Heimreise anzutreten.

Der Heidelberger entschied, die Weitwanderung im Inntal abzuschließen, da sie vor wenigen Tagen in Serfaus im Inntal begann. Somit das Fimbatal nach Süden über die Fuorcla da Tasna (2.807 müM), wegloser Abstieg über große Steinblöcke zum malerischen Lai da Fasch Alba (2.646 müM), dem steilen Bach entlang und überquerend runter nach Plan da Mattun (2.276 müM). Über mehrere Alpen das unberührte Val Urschai herauswandern, das ist eine Erholung für Körper und Geist. Im Brunnen bei der Alp Valmala (1.980 müM) lagen Getränke bereit zur Stärkung vor dem Aufstieg auf dem Tasna Trail zur Alp Laret (2.206). Ein erster Blick ins Unterengadin mit den kleinen, engen, steilen Seitentälern nach Süden - bei Apfelstrudel und Holunderblütensirup. Und dann der abschließende schnelle Abstieg nach Ftan.

Noch einmal recht herzliche Glückwünsche an die Sektion Rheinland-Köln zu den 50 Jahren Hexenseehütte verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft der Hütte und der Sektion.

Ebenso an dieser Stelle ein großes Dankeschön an Kalle Kubatschka und Caro Niemann (Beisitzerin Hexenseehütte) für die feierliche und überaus großzügige Ausrichtung sowohl des Hüttenjubiläums als auch der 712er Begehung. Besonderer Dank auch an Michael Stein (Wegewart Sektion Rheinland-Köln) für die umsichtige Planung und Führung der Weitwanderung.

Marc Derungs
Referat Wege



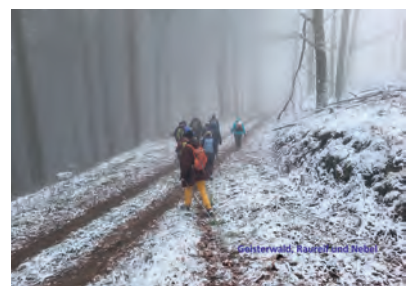
Liebe Wandersleute,

die Sommer- bzw., die Herbstzeit geht langsam zu Ende. Die Tage werden kürzer. Wir gehen der Winterwandersaison entgegen. Trotz der „dunklen und trüben“ Jahreszeit werden unsere Wanderführerinnen und Wanderführer Wanderungen ausarbeiten und anbieten. Auch diese Jahreszeit hat ihre besonderen Reize. Wanderungen durch einen nebelverhangenen Wald mit kaum mehr als 50 – 60 m Sicht haben doch etwas Mystisches. Wenn während der Wanderung zeitweise kaum etwas oder nur leise gesprochen wird, das ist dann wie in einem „Geisterwald“. Lautlos ändert sich die Natur, sie erscheint in ihrem Winterkleid. Die Wanderungen haben nochmals einen besonderen Reiz. Wald, Feld und Flur sind mit weiß glitzerndem Reif und Schneekristallen überzogen. Sonnenstrahlen schimmern schleierhaft durch die Baumkronen. Die letzten Äpfel, Nüsse, Esskastanien können aufgelesen und direkt verzehrt werden. Der Winter rückt näher. Trotzdem werden Wanderungen wie gewohnt angeboten. Für jeden etwas. Wanderungen für Senioren mit etwas kürzeren Distanzen. Für die etwas rüstigeren und berufstätigen Wandersleute mittwochs, freitags und samstags Ganztageswanderungen. Somit ist auch für alle Altersklassen etwas dabei. Samstags werden außerdem Wanderungen der „In Between-Gruppe“ angeboten. Diese Touren richten sich vor allem an Wanderfreudige im Alter zwischen 20 und 45 Jahren. Alle Informationen zu den Wanderungen sind im Tourenportal: „Programm - Touren der Gruppe Wandern“ unserer Sektion zu finden, sowie weitere Informationen unter Gruppen: „Wandern“. In Kürze geht das Jahr 2024 zu Ende. Deshalb wünsche ich euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! In der Hoffnung, dass wir uns bei den kommenden Wanderungen gesund wiedersehen. Und denkt daran: „Langes Gehen, ausgedehntes Wandern – das ist Balsam für die Seele und den Körper“.

Es grüßt recht herzlich

Fritz Hormuth

Referat Wandern



Wandern im Elbsandsteingebirge

Markante Tafelberge in einmaliger Felslandschaft, enge Schluchten, idyllische Wälder, im Tal fließt die Elbe - die Nationalparkregion Sächsische Schweiz ist einmalig! Im September entdeckten wir (Fritz, Uschi, Wolfgang, Peter, z.T. Vera, Naja, Simon, Kerstin und Petra) einige der schönsten Ecken in dieser tollen Felslandschaft. Durch den nassen Grund, durch die wilde Hölle, über den Lehnsteig stiegen wir über viele schöne Wege und Stiegen, Leitern, Stufen, Felsabsätze in die Höhe und erreichten die Schrammsteinausicht mit phantastischen Panoramablick, ebenso den Carolafelsen, Großer und kleiner Winterberg, Idagrotte, kleines Prebischtor und viele andere Highlights, natürlich auch die Bastei, das Wahrzeichen der Sächsischen Schweiz. Einige Stücke des Malerwegs (auch Caspar David Friedrich fand dort einige Motive) haben wir passiert.

Wir reisten per Zug über Dresden nach Bad Schandau. Der Ort rüstete sich für das bevorstehende Hochwasser und es beschlich uns ein banges Gefühl, eigentlich wollten wir keine Hochwassertouristen sein. Glücklicherweise stieg das Wasser weniger als erwartet, die Startpunkte der Touren konnten wir trotz eingestelltem Betrieb der Elbfähren erreichen. An einem Regentag erklärte uns ein Stadtführer unterhaltsam Dresden und seine Bauwerke. Es waren sehr schöne Wanderungen, perfekt geplant von Fritz. Vielen Dank dafür!

Und es ist sicher: Es gibt dort noch so viel mehr zu erwandern: Pfaffenstein mit Barbarine, Papststein, Böhmisches Schweiz, Bielatal.....Vielleicht bald wieder einmal?



Aufstieg zum Carolafels durch die "Wilde Hölle"



Rast bei der "Idagrotte"

Bergsteigen

Liebe Bergfreunde,

9 Tourenleiter/Innen haben diese Saison 15 Mehrtagestouren mit knapp 100 Teilnehmenden durchgeführt. Dazu kommen 5 Sportwanderungen mit zusammen knapp 40 Teilnehmer/Innen und 9 "Stammtische" bei denen zwischen 3 und 20 Personen mitgemacht haben.

Vielen Dank an Edwin, Gernot, Heike, Maren, Michael, Michaela, Philipp, Stein, Tobias und Yvonne, die das Referat Bergsteigen mit Leben gefüllt haben.

Sport + Speed Wanderungen mit mindestens 30km wird es auch in diesem Winter wieder geben, ein Teil davon ist bereits ausgeschrieben. Die Touren finden in der Regel einmal im Monat statt, mehr dazu im Artikel von Heike in dieser Ausgabe.

2 Hüttentouren in die Pyrenäen sind für den Sommer 2025 bereits ausgeschrieben.

Die Anreisen zu den Ausgangspunkten werden soweit möglich mit den Öffentlichen zurückgelegt.

Stammtisch Bergsteigen + Hochtouren:

Der Stammtisch findet am ersten Donnerstag des Monats um 20:00 Uhr statt, den Winter über in einem der beiden Seminarräume.

Themen für die Abende werden in der Woche vorher bekannt gegeben. Gerne nehme ich Themenwünsche aus dem Leserkreis mit ins Programm.

Nächster Termin ist der Donnerstag, 04.12.2024 mit dem Thema Knotenkunde. Wir stellen eine Handvoll Knoten (Achter, Sackstich, Prusik, Mastwurf und Halbmastwurf) vor und zeigen an kleinen praktischen Beispielen, wie und für was sie verwendet werden.

Road to Alpinism

Unter dem Motto "Road to Alpinism" möchten wir, Trainerinnen und Trainer des DAV Heidelberg, euch den Einstieg in den Alpinismus und das Klettern am Fels erleichtern.

Gleichzeitig helfen wir euch, euer Wissen aktuell zu halten und Neues zu lernen. Außerdem habt ihr durch Teilnahme die Möglichkeit, neue Leute für gemeinsame Touren und spannende Erlebnisse kennenzulernen.

Bei unseren regelmäßigen Abendveranstaltungen könnt ihr neue Kletter- und Alpinski skills erlernen. Beispielsweise Erste Hilfe und Kameradenhilfe am Berg/Fels, das Legen von mobilen Sicherungen oder die Spaltenbergung. Ihr habt auch die Gelegenheit, Bekanntes mit fachkundiger Begleitung zu wiederholen und euch die neuesten Tipps abzuholen. Dabei könnt ihr gleichgesinnte Menschen treffen oder einfach nur Fragen stellen.

Wer in den Verteiler für den Stammtisch mit aufgenommen werden möchte, schickt mir eine Mail an bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de.

Ihr könnt euch auch in die Signalgruppe: "Hochtouren + Bergsteigen HD" aufnehmen lassen – eine Plattform zum Informationsaustausch oder der Möglichkeit selbst private Tourenangebote einzustellen oder Gleichgesinnte zu suchen.

(Ihr müsst die Signal App vorab installiert haben und mir eure Handynummer zukommen lassen, sonst kann ich euch da nicht aufnehmen)

Viele Grüße

Jürgen Stroh

Referent Bergsteigen und Wildwasser

Liebe alle,

die 5. Sportwandersaison hat begonnen und besonders die Touren mit einer Ausstiegsmöglichkeit nach circa 20km haben großen Anklang gefunden. Das hier hat den Mitwandernden besonders gefallen:

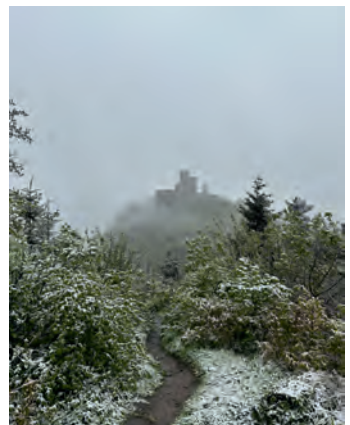
- Der sportliche Aspekt der Tour: langsames Einlaufen, Gymnastik, flottes Tempo, wenig Pausen und trotzdem noch die Möglichkeit zu quatschen.
- Burgen, Felsen, Wege und Aussichtspunkte aller Art, Wetter von strahlendem Sonnenschein bis Schneefall - so viele spannende Eindrücke an einem einzigen Tag verband die Sportwanderung zu einem gelungenen Tagesabenteuer, und das ohne lange Anfahrt.
- Eine abwechslungsreiche Tour in der Pfalz: Viel auf und ab durch den Wald zwischen Lambrecht und Neustadt mit tollen Ausblicken und bestem Wanderwetter.
- Auch Regen, Wind und Schnee waren Bestandteil der Tour — in toller Gemeinschaft gehen wir die Natur nicht zu langsam an und schaffen vor dem Start in die neue Woche einen schönen Ausgleich draußen.
- Es hat alles gestimmt (Wetter, Streckenauswahl und Leistung- Anforderung, gemeinsames Erlebnis): Die Wanderung war für mich eine persönliche Herausforderung und ein spannendes, gemeinsames Erlebnis in der Gruppe.
- Trotz des sportlichen Tempos war immer noch eine Unterhaltung möglich und die gelaufenen gut 25 Kilometer der Einstiegstour waren gar nicht so anspruchsvoll wie befürchtet.



Für die Touren könnt Ihr Euch unter Programm → Bergsteigen → Bergwandern anmelden. Wenn Ihr an weiteren Touren mit früheren Ausstiegsmöglichkeiten interessiert seid, meldet Euch gerne bei mir: Heike.Lorenzen-Schmidt@alpenverein-heidelberg.de.

Ich freue mich auf neue Touren mit Euch,

Heike LS



Liebe Sportler,

wir schauen auch dieses Jahr zurück auf viele schöne Ausflüge in die Berge. Und in diesem Winter wird es wieder interessante Angebote geben: eine Rennradtour durch den Kraichgau, Kurt Petris Abschieds-Langlauf-Trainingstour nach Oberhof (Jürgen Stroh wird der neue Oberhof-Organisator) und vieles mehr.

Informationen zu unseren Dauerangeboten „Hallensport mit Dagmar“ und „Outdoorsport mit Heike“ findet ihr auf der Homepage www.alpenverein-heidelberg.de unter „Sport“. Vielleicht sehen wir uns bei einem Adventslauf oder einem Silvesterlauf in unserer Region?

Wir wünschen euch eine besinnliche Adventszeit, schöne Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Weihnachtliche Grüße vom Trainerteam des Sportreferates

Maren Greive

Referatsleiterin Sport

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

E-Mail: sport@alpenverein-heidelberg.de



Outdoorsport mit Heike



Aufwärmen für die Himmelsleiter



Duschen nach dem Sport ...



... und Stretching nach dem Bergsteigen

Liebe Familien,

im Referat organisieren wir Aktivitäten für Familien im Alpenverein. Dazu zählen Bergtouren, Hüttenübernachtungen, Klettern, Bouldern, Ausflüge, Camping, Familientreffen und Capoeira.

Gruppen:

Familienwandern

Wir machen regelmäßig, 1x im Monat, am Sonntag eine Familienwanderung mit Kindern ab ca. 7 Jahren. Die Touren sind zwischen 6 und 14 km lang.

Zwei Mal im Jahr gibt es eine Wochenendtour. Ein bis zwei Mal im Jahr geht es auch in den Klettersteig. Das Angebot ist ein aktives Zusammensein und jede Familie kann sich mit einer Tour gerne einbringen. Wir freuen uns über alle Mitwandernden und neuen interessierten Familien!

Weitere Infos bei: Dr. Denis Pöhler denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de

Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Wir treffen uns jeden Freitagvormittag ab 9:00 Uhr bis ca. 12:30 in unserer Kletterhalle. Die Kinder werden wechselseitig von den teilnehmenden Eltern betreut, so dass immer mindestens zwei Erwachsene klettern können.

Voraussetzung für alle Teilnehmer ist Kenntnis der Sicherungstechnik und Grundkenntnisse des Hallenkletterns.

Weitere Infos bei: Judith Englert judith.englert@alpenverein-heidelberg.de

Kinderklettern:

Klettern für Kinder ab 7 Jahren, Familien. Gemeinsames Erlernen und Ausüben des Klettersports primär künstliche Kletteranlagen. Warum Klettern als Sport? Wir führen unserem Körper etwas Gutes zu. Klettersport zeichnet sich durch einen individuellen Bewegungsablauf aus. Regelmäßiges Klettern verbessert mindestens Technik, Taktik, Ausdauer und Psyche des Kletterers. Für Fähigkeiten oder komplementär.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

Capoeira

Eltern-Kind-Capoeira, Erwachsenentraining Kinder dabei, immer mittwochs ab 17:30, vorab immer bei Judith Englert melden. Winterhalbjahr Training in Gemeinschaftssporthalle.

Weitere Infos bei: Judith Englert judith.englert@alpenverein-heidelberg.de

Kinderkletterwand

Wartung der Kinderkletterwand im großen Seminarraum, am 12.04.2025.

Weitere Infos bei: Daniel Hirschbach

Euer Daniel Hirschbach

Daniel Hirschbach

DOSB-Trainer C Bergsteigen 2012

Referatsleiter Familienbergsteigen

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de



Liebe Kletterbegeisterten,

der Sommer ist vorüber und damit eine Vielzahl an gemeinsamen Touren. Bestes Wetter gab es nochmal für das traditionelle Abklettern am Battert Ende Oktober.

Für nächstes Jahr stehen bereits die ersten Touren fest und können dem Tourenprogramm oder der Sektionswebseite entnommen werden.

Wenn es das Wetter zulässt, werden wir auch weiterhin über den Winter den ein oder anderen Ausflug an Felsen der Umgebung unternehmen und dort ein paar sonnige Stunden nutzen. Ansonsten ist die Hallensaison schon in vollem Gange, die beiden Klettergruppen treffen sich aktuell in unserer Kletterhalle:

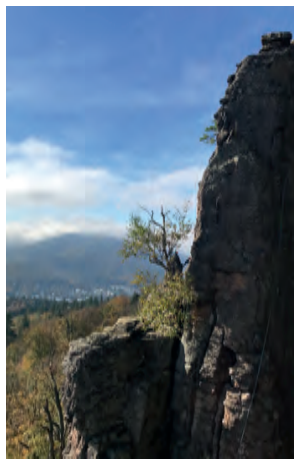
Dienstags ab 16:30 Uhr, Kontakt: Hartmut Schulz, hartmut.schulz@alpenverein-heidelberg.de

Donnerstags ab 18:00 Uhr, Kontakt: Clarissa Benzin, klettern@alpenverein-heidelberg.de

Weiterhin findet regelmäßig am 1. Sonntag im Monat ein „Klettersonntag“ statt. Je nach Wetter treffen wir uns am Fels oder in einer anderen Halle.

Für alle Veranstaltungen ist das Beherrschen der Sicherungstechnik erforderlich. Infos zu Kursangeboten zum Erlernen des Sicherns oder zum Wiederauffrischen, wenn Ihr lange nicht geklettert seid, findet Ihr auf der Webseite der Kletterhalle.

Eure Clarissa
Referentin Klettern



AG Klettern & Naturschutz im Odenwald – Klettern erhalten, Natur bewahren

Wir von der AG Klettern & Naturschutz im Odenwald setzen uns dafür ein, dass das Klettern in unserem wunderschönen Odenwald auch in Zukunft möglich bleibt – und das im Einklang mit der Natur. Ob es um den Zustand von Kletterrouten, Zustiege oder Sicherheitsfragen geht, wir sind für Kletternde die zentrale Anlaufstelle.

Unsere Aufgaben reichen von der Wartung und Sanierung der Haken und Umlenker bis zur Pflege der Kletterzustiege. Dabei arbeiten wir eng mit Behörden und Naturschutzverbänden zusammen. So stellen wir sicher, dass Konflikte mit dem Naturschutz frühzeitig gelöst werden und Klettergebiete langfristig offen bleiben.

Aber all das schaffen wir nur mit tatkräftiger Unterstützung! Daher freuen wir uns immer über neue Gesichter und frischen Wind im Team. Wenn du Lust hast, selbst anzupacken und gerne in der Natur unterwegs bist, dann bist du bei uns genau richtig. Vielleicht möchtest du auch einfach helfen, das Klettern in der Region zu stärken – wir freuen uns auf dich!

In der AG gibt es viele Möglichkeiten, sich einzubringen – ob bei der Gebietsbetreuung, beim Austausch mit Behörden oder der Unterstützung in der Kommunikation. Du entscheidest, wie und wo du dich engagieren willst. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Klettern und Naturschutz im Odenwald gut zusammenpassen und wir alle unsere Leidenschaft sicher und verantwortungsbewusst ausüben können.

Neugierig? Dann schau doch mal auf unserer Webseite vorbei und melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!



**AG Klettern & Naturschutz im
Odenwald e.V.**



Mountainbike

MTB Triathlon im Nationalpark Gran Paradiso

Das Aostatal mit dem Nationalpark Gran Paradiso gehört zu den spektakulärsten Alpenregionen Italiens. Es ist umgeben von berühmten 4000ern wie Matterhorn, Mont Blanc, Gran Paradiso, Monte Rosa. Genau das ist das Terrain für unseren hochalpinen MTB Triathlon. 6 Tage dürfen wir (Alex, Max, Matthias, Andy, Holger, Michael, Tom) in dieser fantastischen Umgebung unsere teuren Gefährte fahren, schieben und tragen.



Die Handschrift unseres großartigen Tourplaners Heiko, der leider kurzfristig wegen Krankheit absagen musste, bekommen wir jeden Tag zu spüren: Wadenbeißende Steilrampen, bucklige Schiebepassagen, Portagen mit Klettereinlagen und rumplige Steilabfahrten. Gleichzeitig genießen wir dank Heiko flowige Traumtrails durch spektakuläres Alpenpanorama, urige Bergunterkünfte inkl. 3-Gänge-Menüs und ein einmaliges Tourerlebnis basierend auf der stimmigen Etappenplanung.

Von Etroubles hinter dem großen St. Bernhard Pass führt uns die erste Etappe über den ersten Pass mit 2787 m am Mont Fallère vorbei zu gleichnamigen Berghütte auf 2385 m. Nach der Panorama-Abfahrt ins Aostatal geht es in das erste Seitental, ins Val di Rhêmes. Nach langem Asphaltanstieg und einer abschließenden Schiebepassage freuen wir uns auf das frisch gezapfte Zielbier in der urigen Marmeltierhütte (Rifugio delle Marmotte) auf 2142 m.

Am dritten Tourtag wird am Col Entrelor (3002 m) der MTB Triathlon durch eine spektakuläre Kletterpassage ergänzt. Neben dem einmaligen Bergpanorama lockt auf der anderen Seite die lange Flowabfahrt ins Val di Valsavarenche. Auf dem Camping Grivola (1592 m) nutzen wir die Möglichkeit unsere Wäsche zu waschen und genießen dabei das typisch italienische 3-Gänge-Menü passend zum MTB Triathlon. Die Königsetappe führt uns schließlich nach einer schweißtreibenden Portage von mehreren hundert Höhenmetern auf den 3299 m hohen Col du Lauson. Bereits im Aufstieg gibt der strahlend blaue Himmel den Blick zum Gran Paradiso frei. Die Aussicht vom Pass ist überragend. Wir können auf der anderen Talseite den Verlauf der gestrigen Abfahrt ausmachen. Gleichzeitig sehen wir auf der anderen Seite den Traumtrail zur Vittorio Sella Hütte (2588 m). Ein Königreich für das Zielbier in der wärmenden Nachmittagssonne! Am Tag 5 rollen wir über ziemlich rumpliges Terrain hinunter ins Val di Cogne. Im etwas touristisch wirkenden Ort Cogne stärken wir uns für den Anstieg zum Col Fenêtre (2827 m).





Auf der anderen Seite des Passes lockt die Miserin Hütte eingebettet in bilderbuchartige Berglandschaft mit Kühen und einem kleinen See.

Auch auf der letzten Etappe dürfen wir uns ein weiteres Mal im MTB Triathlon beweisen. Der Col Fenêtre (2827 m) will erneut schiebend und tragend überquert werden. In ähnlicher Manier geht es danach über den Passo Invergneux (2902 m). Nach der Mittagspause am Bergsee folgt die lange Abfahrt über Trails, über Straße und durch Tunnel bis hinunter nach Aosta (586 m), das uns nach der kühlen Luft und der Ruhe in den Bergen mit einer Bruthitze von 30 °C und unüberhörbarer Betriebsamkeit empfängt.

Trotz oder wegen der Anstrengungen bleibt diese Tour in dieser fantastischen Berglandschaft für uns als Gruppe ein einmaliges Erlebnis.

Tom

MTB Alpen Tour Davos / Graubünden

(mg) Tolle Berglandschaften, interessante Hüttenkultur und rassige Singletrails, das machte unsere alpine MTB-Tour 2024 in Graubünden, Schweiz aus. Zu sechst starteten wir – das sind Sabine, Sven, Thomas, Stefan, Guenter und Martin – am 18. August mit dem DAV-Bus von Heidelberg nach Davos. Leider war uns das Wetter am Anreisetag nicht wohlgesonnen, und so mussten wir – dort angekommen – unsere erste steile Bergfahrt zur Strelapass-Hütte (800 hm) teilweise mit Schiebepassagen bei strömenden Regen bewältigen. Belohnt



wurden wir dafür durch ein köstliches Abendessen: Es gab typische Schweizer Röstis. Auf wenn der Regen am nächsten Tage nachließ, so hatten wir bei der Abfahrt ins Tal nach Küblis mit seinen Auswirkungen zu kämpfen. Oberhalb der Baumgrenze waren es noch die nassen und damit rutschigen Felsen, dann die glatten Baumwurzeln und der Schlamm, durch den wir uns wühlen mussten – insgesamt eine technisch anspruchsvolle Fahrt über das Weissfluhjoch und den Duranna-Pass ins Tal, die wir aber alle bestens gemeistert

Mountainbike

haben. Bei der anschließenden Hochfahrt zur Sulzfluh-Hütte unterstützte uns dann schon wieder der Sonnenschein. Die Hütte selbst war ein Erlebnis – keine Elektrik auf den Zimmern, die Beleuchtung erfolgte allein durch Kerzenlicht – sehr urig.

Am nächsten Tag waren bei strahlendem Sonnenschein immer wieder Anstiege gepaart mit längeren flowigen Abfahrten über Hochalpenwiesen angesagt. Von Landquart ging es dann mit der Rhätischen Bahn zurück nach Davos, wo wir in dem dortigen Youth Hostel unser Quartier bezogen.

Am vierten Tag folgte das Highlight unserer Alpentour: der Davos Epic-Trail. Vom Jakobshorn starteten wir in den längsten Singletrail der Schweiz. Dieser war gespickt mit allen technischen Raffinessen: nicht enden wollende schmale, ausgesetzte Trails mit kniffligen Stellen bedingt durch Felsstufen und Wurzelpassagen. Hier war die volle Konzentration gefordert,

so dass manchmal sogar der Blick auf die wunderschöne Alpenlandschaft zu kurz kam. Abgekämpft, aber sehr zufrieden brachte uns schließlich die Schweizer Bahn zurück nach Davos. Insgesamt ein wunderschöner Tag, der einen exzellenten Schlusspunkt unser diesjährigen Alpentour bildete.

(Martin Gerhardt, MTB Guide)





Naturkundliche Wanderung in den Albula-Alpen, Graubünden (17.07. - 21.07.24)

Tag 1: Treffpunkt war früh morgens am Info-Point des Heidelberger Hauptbahnhofs. Es gab ein fröhliches Hallo mit vielen bekannten und einigen neuen Gesichtern. Die Anreise mit der Bahn über Stuttgart und Zürich nach Davos klappte erstaunlich gut. Alle Züge waren pünktlich, auch zum Umsteigen blieb genug Zeit. Die Strecke führte uns am spektakulären Rheinfall, schönen Zürich- und Walensee vorbei. Während der Fahrzeit wurden noch einige Referate vorbereitet und viel gequatscht. Ein Jahr lang nicht gesehen - da hat man sich einiges zu erzählen! In Davos konnten Schweizer Franken geholt und letzte Einkäufe getätigt werden. Auch ein Kaffee gehört stets zum Programm. Mit dem Postbus fuhren wir dann gegen 15 Uhr weiter über sehr schmale Straßen durch das Dirschma-Tal zur kleinen Alpsiedlung Dürnboden auf rund 2.000 m Höhe. Der Busfahrer verdiente sich viel Bewunderung und einen Applaus dafür, wie er mit dem großen Bus die Engstellen und den Gegenverkehr meisterte. In Dürnboden erfolgte die offizielle Begrüßung zur naturkundlichen Ausbildungstour durch unsere Wanderführer Christian (Geologe) und Benedikt (Biologe), die uns zunächst wichtige Regeln zum Wandern in den Alpen und den Tourenablauf erklärten. Alle Teilnehmenden halten ein kleines Referat zu einem Thema, das zum Wandergebiet passt - ich als Berichtschreiberin ausgenommen. Lupe und Pflanzenbestimmungsbüchlein haben wir parat. Schnell noch die Schuhe gut binden. Jacke ausziehen oder an lassen? Der Rucksack fühlt sich richtig schwer an! Gleich die Stöcke benutzen? Vor dem Loslaufen ein bisschen Aufregung, auch das gehört dazu. Die Luft war herrlich klar und die Berge majestätisch - ich habe schon längst angefangen, die Tour zu genießen! Von Dürnboden führte uns ein Aufstieg über ca. 550 Höhenmeter über die Fuorcla da Grialetsch in etwa 2,5 Stunden zur Grialetsch-Hütte. Der kurze Aufstieg war nach der langen Zug- und Busfahrt dennoch anstrengend, man musste sich erst noch akklimatisieren und an den Rucksack gewöhnen. Wir wanderten an mehreren kleinen Seen vorbei und durch Altschneefelder. Die Berglandschaft aus kristallin-metamorphem

Gesteinen ist baumlos und felsig, wirkte teils wie mit grünem Teppich überzogen, auf den ersten Blick karg. Aber beim näheren Hinsehen konnten wir eine Vielzahl von bunten Blumen entdecken. In der Grialetsch-Hütte (2.546 m, SAC) erwartete uns ein freundlicher Wirt, ein gemütliches Quartier und ein leckeres Abendessen. Das Feierabendbier fühlte sich verdient an.

Tag 2: Der Morgen war frisch, aber die Sonne schien schon durch den Dunst - die Kulisse der Berge um die Hütte: einfach grandios! Nach ausreichend Kaffee und des für Schweizer Hütten typischen, selbstgemachten Bircher Müslis, durften wir bei herrlichem Wetter den steilen Steig über die Fuorcla Radönt und die Schwarzfurgga zum Gipfel des Schwarzorns (3.145 m) in Angriff nehmen. So weit oben war ich bisher noch nicht gewesen! Ganz so leicht war es natürlich nicht, auf den Gipfel mit der tollen Aussicht über dem Flüela-Pass zu kommen. Das Queren von mehreren Schneefeldern und Laufen über Blöcke erforderte viel



Aufmerksamkeit und war wirklich anstrengend. Einige zogen es daher vor, auf der breiten Schwarzfurgga ausgiebig in der Sonne zu verweilen und nicht ganz bis zum Gipfel zu steigen. Auch hatten sich bei zwei Teilnehmerinnen auf dem Weg gesundheitliche Probleme eingestellt. Durch viele kleine Pausen, die oft für Pflanzen- und Gesteinsbetrachtungen genutzt wurden, konnten die 870 Höhenmeter zurück auf demselben Weg zur Grialetsch-Hütte dennoch sicher bewältigt werden. Beim Abendessen verwöhnte uns der Hüttenwirt mit einer Extraportion Käseknödeln mit Pilzen und hausgemachtem Kuchen.

Tag 3: Kurz nach 8 Uhr brachen wir bei bestem Wetter zur dritten Etappe auf. Über die schon bekannte Fuorcla da Grialetsch gingen wir zunächst zurück in Richtung Dürrboden. Leider musste uns an diesem Tag eine Mitwanderin wegen Knieproblemen verlassen, das Weitergehen wäre zu riskant gewesen. Ihr Referat über Zeigerpflanzen konnten wir noch hören, bevor Christian sie zur Bushaltestelle hinab nach Dürrboden begleitete. Mit Aussicht auf das imposante Schwarzhorn machte sich inzwischen der Rest der Gruppe unter Benedikt langsam an den Aufstieg zum Scaletta-Pass (2.605 m), wo Christian uns einholen konnte. Dort gab es eine längere Pause zum Essen und für weitere Vorträge über den Kreislauf der Gesteine und die Geologie der Albula-Alpen. Vom Scaletta-Pass führte der weitere Weg über einen herrlichen Panoramapfad am Hang entlang, durch blumenreiche Wiesen, durch das Val Funtauna in das Val dal Tschüvel, wo uns tatsächlich noch kurz vor der Ankunft an der Kesch-Hütte (2.627 m, SAC) ein heftiger Regen-Hagelschauer bis auf die Haut durchnässte. Damit waren wir nicht die Einzigen. Um einen Trockenplatz für die klatschnassen Schuhe und Klamotten zu ergattern, war Kreativität gefordert! Während es draußen weiter schüttete, saßen wir schließlich in trockenen Kleidern vor warmen Getränken und konnten uns die Zeit bis zum Abendessen mit weiteren interessanten Referaten verkürzen. Zwischendurch wurde eifrig das Zeitungspapier in den Schuhen gewechselt und der Trockenfortschritt der Kleidung sorgenvoll kontrolliert. Als wir uns später auf die Lager verteilten, ist so manche/r mit der bangen Frage eingeschlafen, ob bis zum folgenden Morgen wohl alles trocknen würde.

Tag 4: Diesmal pünktlich um 8 Uhr standen alle mit weitgehend trockenen Schuhen bereit zum Aufbruch. Romy hat mir mit einem zweiten Paar Einlagen (man muss eben die richtigen Dinge mitnehmen) definitiv den Marsch gerettet! Es war kühl, aber trocken. Die Wolken zogen sich auseinander und gaben den Blick frei auf die schroffen Felsgrate des Piz Kesch, auf ein Kar mit dem Rest eines ehemals mächtigen Gletschers, auf Karschwelle, Moränen und den rauschenden Gletscherbach. Die Geröllhalden überzog schwaches Grün. Auf den ersten Blick nur Schnee, Eis, Fels und Geröll. Beim Näherkommen sah man aber überall kleine Pflanzen mit wunderschönen Blüten, die den kurzen Alpensommer nutzen, um sich den wenigen Insekten in dieser Höhe zur Bestäubung zu präsentieren. Unser Weg führte in sanftem Abstieg in tiefere Lagen. Wir durchwanderten die Baumgrenze mit schönen alten Zirben, die Vegetation wurde zunehmend dichter und waldiger. An der Alp digl Chants im Val Plaxbi fette Weiden, auf denen sich etliche Kühe satt fraßen, während wir dem Weg durch das Tal hinauf folgten, an dessen Ende uns ein kniffliger und steiler Anstieg im Feinschutt zur Fuorcla Pischa (2.867 m) erwartete. Heil oben angekommen standen wir mitten im Schnee, der Wegweiser schaute gerade noch oben heraus. Weiter ging es ins Pischa-Tal hinunter, Edelweiß blühte am Wegesrand. Schließlich wieder hinauf zur Camana d'Es-cha (2.593 m, SAC), die auf einem kleinen Bergrücken über dem Tal liegt. Der letzte kurze Anstieg beißt. Den Piz Kesch hatten wir halb umrundet und befanden uns nun auf der gegenüberliegenden Seite vom Val Tschüvel. Was war das heute für eine großartige Tour! Der Radler in der Sonne auf der Terrasse schmeckte großartig und die Hütte gefiel uns allen richtig gut. Sabine konnte uns ihren Vortrag über Almwirtschaft noch auf der Wiese vor der Hütte halten, dann wurde es zu kalt und wir wechselten für weitere Referate über die Geografie der Albula-Alpen und Naturschutz in unsern Lager. Neben dem Abendessen war der Aufgang eines riesigen orangefarbenen Mondes ein weiterer krönender Abschluss des Tages.

Tag 5: Früh am Morgen bei einem Kaffee vor der Hütte den Sonnenaufgang genießen: zarte Farben am Himmel und auf den weißen Gipfeln der Bernina in der Ferne. Noch sind die Bergflanken grau, dann kommt die Sonne endlich hinter dem scharfen Grat hervor ... die weite Gipfelkulisse noch einmal genießen und abspeichern... Und dann stiegen wir entspannt von der Es-cha-Hütte hinab zur Fuorcla Gualdauna, weiter am gegenüberliegenden Hang entlang und hinunter zur Alp Es-cha Dadains - den Piz Kesch immer dominant im Rücken. Vor der Alp mit der Freiluft-Schweinehaltung durchquerten wir ein kleines Moor. Hier war der richtige Platz für das Referat über Hochmoor und Flachmoor. Die Zeigerpflanze Wollgras hatten wir alle schon erkannt. Auf der Pausen-Wiese standen massig Kohlröschen-Orchideen und es war noch Zeit, um Korb- und Lippenblütler genauer mit der Lupe anzuschauen, bevor wir schließlich nach Zuoz abstiegen. Die rhätische Bahn brachte uns nach Landquart, der IC nach Zürich, der ICE weiter nach Mannheim und die Regionalbahnen gut nach Hause. Ein großer Dank geht an Benedikt und Christian für die Organisation und Betreuung dieser tollen Wanderung!

(Text und Fotos: E. Michel, B. Kerle)

Hinweis: Bei der beschriebenen Tour handelt es sich um eine Variante des mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbaren „Kesch-Treks“ (eine viertägige Hüttenwanderung zwischen Flüela- und Albula-Pass, Infos z.B. unter www.berguen-filisur.graubuenden.ch, Fahrplanauskunft: www.sbb.ch).

Wiedenbachhütte

Unsere Wiedenbachhütte im Bühlertal (Nordschwarzwald)

Die Hütte eignet sich besonders für ein langes Wochenende oder einen Kurzurlaub mit der Familie oder Freunden. Für alle Jahreszeiten bietet die Umgebung viele Sport- und Wandermöglichkeiten. Die nahegelegenen Gertelbachwasserfälle bieten ein schönes Ausflugsziel. Ein weites Wanderwegenetz des Schwarzwaldvereins führt bis auf die Hornisgrinde (1164 m) oder zum Mummelsee. Im Winter gibt es Wintersportmöglichkeiten im Bereich der Schwarzwaldhochstraße. Die Wiedenbachhütte ist auch ein idealer Stützpunkt zum Klettern im nahegelegenen Battert oberhalb von Baden-Baden. Der Battert bietet ideale Kletterbedingungen in festem Rotliegendem (teils Konglomerat). Er zählt zu den schönsten Klettergebieten in Baden-Württemberg.

Bitte beachten Sie die Hüttengebühren

https://www.alpenverein-heidelberg.de/pdf/geb_wiedenbh4.pdf?v2022

Reservierung über die Geschäftsstelle:

Deutscher Alpenverein Sektion Heidelberg 1869 e.V.

Harbigweg 20 , 69124 Heidelberg (Kirchheim)

Telefon: 06221-484076

e-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de



In der folgenden Übersicht finden Sie alle Veranstaltungen der Sektion, untergliedert nach Art der Aktivität. Ob es sich dabei um eine Führungstour, eine Gemeinschaftstour, ein Theorieseminar oder einen Ausbildungskurs handelt, erkennen Sie am jeweiligen Kürzel vor der Veranstaltungsnummer: F, G, T oder A.

Weitere Veranstaltungsdetails erfahren Sie auf unserer Homepage www.alpenverein-heidelberg.de. Hier können Sie sich auch anmelden. Um die gewünschte Veranstaltung aufzurufen, geben Sie die Veranstaltungsnummer in das Suchfeld oben rechts ein. Alternativ können Sie auch die interaktive Tourensuche unter www.alpenverein-heidelberg.de/tourensuche verwenden.

Sollten Sie über keinen Internetzugang verfügen, so haben Sie die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch anzumelden. Für alle Veranstaltungen ohne Teilnahmegebühr wenden Sie sich bitte direkt an den Organisator, dessen Kontaktinformationen Sie in der Spalte „Organisation“ finden. Für alle Veranstaltungen, bei denen eine Teilnahmegebühr anfällt (vermerkt in Spalte „Beschreibung“) kontaktieren Sie bitte die Geschäftsstelle.

Datum	Beschreibung	Organisation
Sport und Fitness		
07.12.24 F-6772	Rennradtour zum Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen	Axel Gruhler, axel.gruhler@alpenverein-heidelberg.de
15.12.24 F-6751	15.12.2024 Sportwanderung im Odenwald (für Einsteiger geeignet)	Heike Lorenzen-Schmidt, heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de 01573-1041276
13.01.25- 03.03.25 F-6783	Workshop Fascial Pilates Gebühr 40.00 € (40.00 €)	Maren Greive, sport@alpenverein-heidelberg.de
19.01.25 F-6886	19.1.2025 Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de 01573-1041276
Hallenklettern		
13.01.25 A-6794	Sicher Sichern - Sicher Stürzen (Modul 1a): Sicher Sichern für Einsteiger (Toprope) Gebühr 15.00 € (10.00 €)	Florian Hegler, florian.hegler@alpenverein-heidelberg.de
27.01.25 A-6795	Sicher Sichern - Sicher Stürzen (Modul 1b): Sicher Sichern für Fortgeschrittene (Vorstieg) Gebühr 15.00 € (10.00 €)	Florian Hegler, florian.hegler@alpenverein-heidelberg.de
03.02.25 A-6796	Sicher Sichern - Sicher Stürzen (Modul 2): Sicher Stürzen (incl. Sicherungs-Update Kletterschein Vorstieg) Gebühr 15.00 € (10.00 €)	Florian Hegler, florian.hegler@alpenverein-heidelberg.de

Datum Klettern	Beschreibung	Organisation
01.12.24 G-6806	Klettersonntag Dezember	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
05.01.25 G-6807	Klettersonntag Januar	Annett Brenner, annett.brenner@alpenverein-heidelberg.de
02.02.25 G-6808	Klettersonntag Februar	Claus Vachenaue, claus.vachenaue@alpenverein-heidelberg.de
02.03.25 G-6809	Klettersonntag März	Egbert Hocke, egbert.hocke@alpenverein-heidelberg.de
28.03.25- 30.03.25 G-6813	Anklettern am Battert	Frank Geißler, frank.geissler@alpenverein-heidelberg.de
06.04.25 G-6810	Klettersonntag April	Jürgen Eichhorn, juergen.eichhorn@alpenverein-heidelberg.de
11.04.25- 13.04.25 G-6814	Klettern am Battert	Claus Vachenaue, claus.vachenaue@alpenverein-heidelberg.de
18.04.25- 26.04.25 G-6815	Osterklettern in Arco	Leopold Ackermann, leo.ackermann@alpenverein-heidelberg.de
04.05.25 G-6811	Klettersonntag Mai	Frank Geißler, frank.geissler@alpenverein-heidelberg.de
22.05.25- 25.05.25 G-6816	Mädelstour - Klettern in der Fränkischen Schweiz	Annett Brenner, annett.brenner@alpenverein-heidelberg.de
29.05.25- 31.05.25 G-6817	Klettern in den Südvogesen	Hartmut Schulz, hartmut.schulz@alpenverein-heidelberg.de
01.06.25 G-6812	Klettersonntag Juni	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
09.06.25- 14.06.25 G-6818	Klettern in Baume-Les-Dames	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
14.06.25- 21.06.25 G-6819	Arcoklettern	Jürgen Eichhorn, juergen.eichhorn@alpenverein-heidelberg.de
27.06.25- 29.06.25 G-6820	Klettern im Südschwarzwald	Marius Dreher, marius.dreher@alpenverein-heidelberg.de
18.07.25- 20.07.25 G-6821	Klettern im Donautal	Frank Geißler, frank.geissler@alpenverein-heidelberg.de

Datum	Beschreibung	Organisation
14.08.25-17.08.25 G-6822	Klettern im Südschwarzwald	Ralf Albrecht, ralf.albrecht@alpenverein-heidelberg.de
05.09.25-07.09.25 G-6823	Klettern im Frankenjura	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
24.10.25-26.10.25 G-6824	Abklettern am Battert	Hartmut Schulz, hartmut.schulz@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen und Bergwandern		
15.12.24 F-6751	15.12.2024 Sportwanderung im Odenwald (für Einsteiger geeignet)	Heike Lorenzen-Schmidt, heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de
19.01.25 F-6886	19.1.2025 Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de
16.05.25-18.05.25 F-6826	ECO // Gesung, genüsslich und vergnügt ... Ein Maiwochenende im Nordschwarzwald ... Gebühr 60.00 € (45.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Torsten Wendler
18.06.25-22.06.25 A-6799	ECO // Berg & Wandern für EinsteigerInnen ... Sommeranfang im Kaisergebirge Gebühr 140.00 € (105.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Ulrich Flory
31.08.25-06.09.25 F-6771	Hüttentour in den Pyrenäen, 31.08.-06.09.2025	Michael Bühler, michael.buehler@alpenverein-heidelberg.de
07.09.25-13.09.25 F-6773	Hüttentour in den Pyrenäen, 07.09.-13.09.2025	Michael Bühler, michael.buehler@alpenverein-heidelberg.de
17.10.25-19.10.25 F-6825	ECO // Wandern, entspannen und Kraft tanken im Pfälzer Wald ... Gebühr 60.00 € (45.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Cäcilie Bauer
Familienbergsteigen		
04.12.24 bis 18.12.24 G-6723 bis G-6725	Capoeira mittwochs 18:00-19:00 Uhr	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
08.01.25 bis 23.07.25 G-6724 bis G-6885	Capoeira mittwochs 18:00-19:00 Uhr	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de

Datum	Beschreibung	Organisation
06.12.24 bis 25.07.25 G-6737 bis G-6856	Klettern für Eltern mit Babys und Kleinkindern, freitags 9:00-12:30 Uhr	Judith Englert, judith.englert@alpenverein-heidelberg.de
08.12.24 F-6637	Familienwanderung	Denis Pöhler, denis.poehler@alpenverein-heidelberg.de
12.04.25 G-6659	Kinderkletterwand	Daniel Hirschbach, familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Mittelgebirgswandern		
04.12.24 F-6677	Seniorenwandern	Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
06.12.24 F-6695		Brigitte Pastor, hb-pastor@t-online.de, 06220 - 1236
07.12.24 F-6753	In Between-Gruppe	Julia Poerting, julia.poerting@alpenverein-heidelberg.de
13.12.24 F-6696	Abschlusswanderung 2024	Bodo Ruf, Bodoruf@gmail.com, 06221-707496
15.12.24 F-6751	15.12.2024 Sportwanderung im Odenwald (für Einsteiger geeignet)	Heike Lorenzen-Schmidt, heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de, 01573-104 1276
18.12.24 F-6681		Vera Jaroschek, veraja@web.de, 0160-7269633
20.12.24 F-6703		Fritz Hormuth, wandern@alpenverein-heidelberg.de, 0172 725 1613
27.12.24 F-6697		Erwin Schmid, ruthschmid@t-online.de, 06229/7891
19.01.25 F-6886	19.1.2025 Sportwanderung im Odenwald	Heike Lorenzen-Schmidt, heike.lorenzen-schmidt@alpenverein-heidelberg.de
16.05.25-18.05.25 F-6826	ECO // Gesung, genüsslich und vergnügt ... Ein Maiwochenende im Nordschwarzwald ... Gebühr 60.00 € (45.00 €)	Ute Pfüller, ute.pfueller@alpenverein-heidelberg.de und Torsten Wendler

♥ lichen Dank an all
unsere Ehrenamtlichen!



Datum	Beschreibung	Organisation
Skibergsteigen		
13.12.24- 16.12.24 A-6786	LVS-Training - Einführung in die Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 180.00 € (135.00 €)	Michael Pfisterer
04.01.25 A-6767	LVS-Training - Update bei der Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 45.00 € (35.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
05.01.25 A-6768	LVS-Training - Update bei der Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 45.00 € (35.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
08.01.25- 15.01.25 T-6791	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
11.01.25 A-6769	LVS-Training - Update bei der Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 45.00 € (35.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
13.01.25- 17.01.25 A-6784	Skifahren im freien Gelände für Fortgeschrittene Gebühr 210.00 € (160.00 €)	Herbert Lederer, herbert.lederer@sap.com
17.01.25- 20.01.25 A-6787	LVS-Training - Einführung in die Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinensonde und -schaufel Gebühr 180.00 € (135.00 €)	Michael Pfisterer
20.01.25- 24.01.25 A-6785	Skifahren im freien Gelände ... Training für Geübte Gebühr 210.00 € (160.00 €)	Herbert Lederer, herbert.lederer@sap.com
27.01.25- 31.01.25 A-6782	Grundkurs Skibergsteigen Gebühr 200.00 € (150.00 €)	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
29.01.25- 05.02.25 T-6792	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
05.02.25- 12.02.25 T-6793	Lawinenkunde - Risiko und Tourenplanung, Suche und Bergung von Lawinenverschütteten Gebühr 10.00 € (10.00 €)	Michael Pfisterer
07.02.25- 09.02.25 F-6802	Skitouren Allgäuer Alpen	Bernd Hallex, bernd.hallex@alpenverein-heidelberg.de, und Peter Kühnle

Datum	Beschreibung	Organisation
13.02.25- 18.02.25 A-6788	LVS-Training - Einführung in die Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinsonde und -schaufel Gebühr 180.00 € (135.00 €)	Michael Pfisterer
16.02.25- 21.02.25 F-6797	Geißler, Puezgruppe in den Dolomiten	Herbert Lederer, herbert.lederer@sap.com
19.02.25- 23.02.25 F-6745	Skitourentage auf der Heidelberger Hütte	Philipp Nagel, philipp.nagel@alpenverein-heidelberg.de
22.02.25- 26.02.25 F-6800	Skitourentage auf der Heidelberger Hütte	Wolfgang Löchle, wolfgang.loechle@alpenverein-heidelberg.de und Horst Ruck
07.03.25- 09.03.25 F-6803	Skitouren Rheinwaldtal /Schweiz Graubünden	Bernd Hallex, bernd.hallex@alpenverein-heidelberg.de und Peter Kühnle
09.03.25- 12.03.25 F-6798	Westfalenhaus /Stubai/Sellrain	Horst Ruck, horst.ruck@alpenverein-heidelberg.de
14.03.25- 17.03.25 A-6789	LVS-Training - Einführung in die Handhabung des LVS-Gerätes, der Lawinsonde und -schaufel Gebühr 180.00 € (135.00 €)	Michael Pfisterer
30.03.25- 01.04.25 F-6804	Skihochtouren Marteller Hütte, Cevedale und Veneziaspitze (Ortlergebiet)	Bernd Hallex, bernd.hallex@alpenverein-heidelberg.de und Peter Kühnle
12.04.25- 14.04.25 F-6805	Skihochtour Pigne d'Arolla (3787 m), Schweiz/Wallis	Bernd Hallex, bernd.hallex@alpenverein-heidelberg.de und Peter Kühnle
Tiefschneetechnik		
13.01.25- 17.01.25 A-6784	Skifahren im freien Gelände für Fortgeschrittene Gebühr 210.00 € (160.00 €)	Herbert Lederer, herbert.lederer@sap.com
20.01.25- 24.01.25 A-6785	Skifahren im freien Gelände ... Training für Geübte Gebühr 210.00 € (160.00 €)	Herbert Lederer, herbert.lederer@sap.com



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/10331-2411-1003

Datum	Beschreibung	Organisation
Skilanglauf		
02.02.25 A-6776	Langlauf Tageskurs im Schwarzwald 02.02.2025	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de und Petri Kurt
07.02.25-09.02.25 A-6777	Skating-Wochenende in Oberhof/Thüringen 07.02.-09.02.2025	Jürgen Stroh, bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
14.02.25-16.02.25 G-6778	Langlauf-Wochenende im Südschwarzwald 14.02.-16.02.2025	Heidrun Gardyan, heidrun.gardyan@alpenverein-heidelberg.de und Stroh, Jürgen
09.03.25-11.03.25 G-6779	LanglaufWoche in Seefeld 09.03.-15.03.2025	N.N. und Heinisch Günter
Straße		
07.12.24 F-6772	Rennradtour zum Weihnachtsmarkt Bad Wimpfen	Axel Gruhler, axel.gruhler@alpenverein-heidelberg.de

Ortsgruppe Waghäusel

Terminübersicht Winter 2024/2025

10.12.-15.12.2024	Skistart	Serfaus/Tirol
01.01.-06.01.2025	Ski- und Snowboardfreizeit Kinder	Engelberg/Schweiz
25.01.-28.01.2025	Skiwochenende	St. Anton/Tirol
01.03.-08.03.2025	Familien- und Erwachsenenfreizeit	St. Johann/Südtirol
16.03.-23.03.2025	Sci Speciale	Brixen/Plose, Südtirol
06.04.-11.04.2025	Skifinish	Sulden/Südtirol
12.04.-19.04.2025	Ski- und Snowboardfreizeit Jugend	Bettmeralp/Schweiz

Ski- u. Fitnessgymnastik
20.00 – 21.00 Uhr ab Oktober mittwochs in der Wagbachhalle in Wiesental

Informationen:

Uli Roß, Tel.: 07254/3888, Mail: ross-waghaeusel@t-online.de

UNSER VERSPRECHEN



city-druck.de



CITY-DRUCK HEIDELBERG

Vorstand

1. Vorsitzender Dr. Ulf Gieseler	erster_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
2. Vorsitzender Paul Jonas	zweiter_vorsitzender@alpenverein-heidelberg.de
Schatzmeister Marc von der Heydt	kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de
Schriftführer Simon Hnilica (kommissarisch)	schriftfuhrer@alpenverein-heidelberg.de
Jugend Eva Engelmann	jugend@alpenverein-heidelberg.de
1. Beisitzer Marc Derungs	heidelberggerhuette@alpenverein-heidelberg.de
2. Beisitzer Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
3. Beisitzer Karl Bellm	heidelberggerhuette@alpenverein-heidelberg.de

Erweiterter Vorstand

Alpinistik&Ausbildung Paul Jonas	ausbildung@alpenverein-heidelberg.de
Bergsteigen Jürgen Stroh	bergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Familienbergsteigen Daniel Hirschbach	familienbergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Heidelberger Hütte Marc Derungs	heidelberggerhuette@alpenverein-heidelberg.de
Höhlen Leonard König	hoehlen@alpenverein-heidelberg.de
Jugend Eva Engelmann	jugend@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallenrouten Marc von der Heydt	kletterhalle.betrieb@alpenverein-heidelberg.de
Kletterhallentechnik Simon Lammer	kletterhalle.technik@alpenverein-heidelberg.de
Klettern Clarissa Benzin	klettern@alpenverein-heidelberg.de
Mountainbike Alexander Holzwarth	mountainbike@alpenverein-heidelberg.de
Natur-&Umweltschutz Stein Wanvik	naturschutz@alpenverein-heidelberg.de
Presse N.N.	
Sektionsnachrichten Sylvia Katz	sektionsnachrichten@alpenverein-heidelberg.de
Skibergsteigen Michael Hoffmann	skibergsteigen@alpenverein-heidelberg.de
Sport Maren Greive	sport@alpenverein-heidelberg.de
Vielfalt N.N.	
Vorträge Oliver Müller	vortraege@alpenverein-heidelberg.de
Wandern Fritz Hormuth	wandern@alpenverein-heidelberg.de
Wegewart Marc Derungs	wege@alpenverein-heidelberg.de
Wiedenbachhütte Dietmar Krummradt	wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

Sonstige Ämter

Bibliothek Sabrina Jung	bibliothek@alpenverein-heidelberg.de
Internet Rainer Dahnelt	rainer.dahnelt@alpenverein-heidelberg.de
Rechnungsprüfer Rainer Podhorny, Peter Stadler	

Ehrenrat

Ehrenratsvorsitzender: Dr. Ulf Gieseler
 Ehrenrat: Hans Wolters, Ursula Scholz, N.N., Maria Baumgart, Hartmut Schulz, Ute Bellm

Ehrenmitglieder: Dr. Eckart Schubert, Hans Wolters, Maria Robert, Karl Bellm

Staatlich geprüfte Bergführer

Dörte Pietron info@doertepietron.com
 Jorg Wilz jorg@ontopmountaineering.com

Staatlich geprüfte Höhlenführer

Christian Kohl wera.chris@t-online.de

Die Sektion im Überblick

Geschäftsstelle

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-484076
Fax: 06221-437338

geöffnet: Di-Do: 17.00 - 19.00 Uhr

www.alpenverein-heidelberg.de
geschaeftsstelle@alpenverein-heidelberg.de

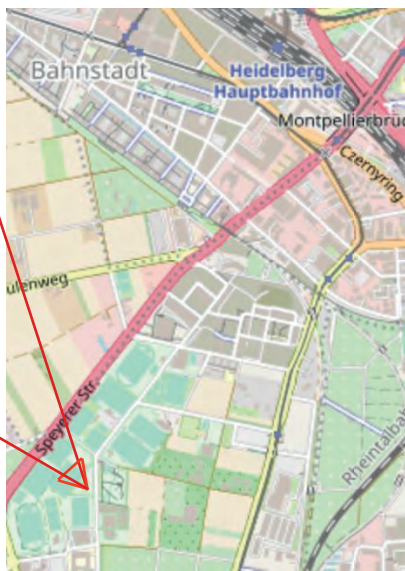


DAV-Kletter und Boulderzentrum

Harbigweg 20
69124 Heidelberg

Tel.: 06221-1808116

geöffnet:
Mo-Fr: 15.00-23.00, Sa-So 10.00-22.00 Uhr
www.kletterzentrum-heidelberg.de
leitung@kletterzentrum-heidelberg.de



© OpenStreetmap, und Mitwirkende, CC-BY-SA

Unsere Hütten



Heidelberger Hütte (Silvretta), erbaut 1889

Pächter: Alois Eiter

Öffnungszeiten:

Im Sommer: Ende Juni bis Ende September

Im Winter: ab Weihnachten bis Ende April

Tel. (Hütte): +43-664-4253070

Anmeldung zum Gepäcktransport telefonisch
beim Hüttenwirt

Reservierung:

Sandra Hermann

Tel.: +43-6642781322

Mail: info@heidelberger-huette.at



Wiedenbachhütte (Nordschwarzwald), seit 1979

Wiedenbachweg 29
77830 Bühlertal

Anmeldung nur über die Geschäftsstelle

Nähere Informationen zu Hütte und

Umgebung:

Dietmar Krummradt

wiedenbachhuette@alpenverein-heidelberg.de

150
JAHRE

GEMEINSAM
FÜR MORGEN



HEIDELBERGER
VOLKSBANK



GEMEINSAM FÜR MORGEN

Die Kraft der Gemeinschaft ist und bleibt das feste Fundament der Heidelberger Volksbank. Gestärkt von unserer Herkunft und Tradition, gestalten wir Veränderungen für eine erfolgreiche Zukunft.

Und bleiben – bei allem Wandel – ein verlässlicher, stabiler Partner.

Danke für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf ein kraftvolles Jubiläumsjahr mit unseren Mitgliedern, Kunden und Partnern!

06221 514-0 | info@heidelberger-volksbank.de | www.heidelberger-volksbank.de



KALENDER 2025

WIR HABEN DIE RICHTIGE AUSRÜSTUNG FÜR DICH!
UND DIE RICHTIGEN TERMINE FÜR JEDE JAHRESZEIT!

Infos zu allen Teams,
Onlineshop
www.backpacker-stores.de



JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

1 Mi. Neujahr	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do Tag der Arbeit	1 So
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo
3 Fr	3 Mo	3 Mo Rosenmontag	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa WINTERFESTIVAL	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So LIVE FESTIVAL	5 Mi	5 Mi	5 Sa OUTDOOR FLOHMARKT	5 Mo	5 Do
6 Mo Hl. Drei Könige	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So Pfingsten
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa OCEAN FILM TOUR	10 Di
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So Muttertag	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr
14 Di	14 Fr	14 Fr OCEAN FILM TOUR	14 Mo	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 Fr E.O.F.I. FILM TOUR	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr Karfreitag	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do Fronleichnam
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So Ostern	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo Ostermontag	17 21 Mi	21 Sa
22 Mi	22 Sa	22 Sa DANFF TOUR	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr LAGERVERKAUF	23 Mo
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa LAGERVERKAUF	24 Di
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	22 26 Do
27 Mo	5 27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	18 28 Mi	28 Sa
29 Mi			29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt	29 So
30 Do			30 Mi	30 Fr	30 Mo
31 Fr			31 Mo	31 Sa	Alle Angaben ohne Gewähr

DIE OUTDOOR-PASSAGE

BACKPACKER CLIMB

BACKPACKER TRAVEL & FOOTWEAR

STORE AM WOLFSKIN

BACKPACKER

BACKPACKER OUTPOST

IN HEIDELBERG!

Kurfürstenanlage 62 - 69115 Heidelberg

IN DER ALTSTADT

Plack 73 - 69117 Heidelberg

Direkt am Hauptbahnhof, 1000m² Outdoor Erlebnis.